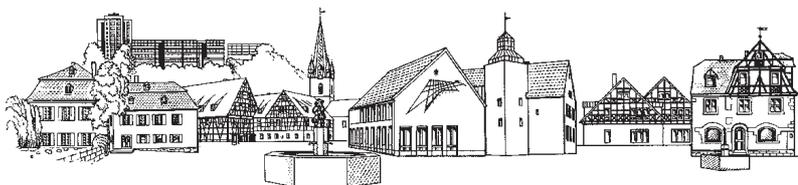


Markt Dietenhofen

Landkreis Ansbach



Mitglied der
kommunalen Allianz
Kernfranken



Telefonnummern (Vorwahl 09824):

Rathaus	9206-0
Bauhof	8278
Kläranlage	707
Feuerwehrhaus Dietenhofen	5383
Hallenschwimmbad	432
Kindertagesstätte Kunterbunt	92899-0
Kindertagesstätte Schabernack	92898-0
Schule	92888-0
Gemeindebücherei	920626

Telefaxnummern:

Rathaus 1. Stock	920630
Rathaus Erdgeschoss	920631
Rathaus Kasse	920632
Schule	9288820
Bauhof	93185

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei:

Montag	11.00 – 14.00 Uhr
Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
erster Samstag im Monat:	10.00 – 12.00 Uhr

Amtsblatt

<http://www.dietenhofen.de>

e-mail: rathaus@dietenhofen.de

Öffnungszeiten des Hallenbades:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	15.30 - 20.00 Uhr (Warmbadetag)
Mittwoch:	09.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag:	15.30 - 20.00 Uhr
Freitag:	15.30 - 19.00 Uhr
Samstag:	geschlossen
Sonn- und Feiertage:	10.00 - 15.00 Uhr

Amtsblatt Nr. 12/2021

06. Dezember 2021

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in diesem Amtsblatt - das jedem Haushalt in unserer Marktgemeinde kostenlos zugestellt wird - erhalten Sie neben amtlichen Bekanntmachungen auch Informationen und Mitteilungen über wichtige kommunalpolitische Entscheidungen sowie über Vorhaben und Maßnahmen in unserer Gemeinde.

Darüber hinaus stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde, ich als Bürgermeister und auch die Mitglieder des Marktgemeinderates gern für weitere Auskünfte und Erläuterungen zur Verfügung.

Rainer Erdel, 1. Bürgermeister

AKTUELLES AUS DER KOMMUNALPOLITIK

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Sie erhalten heute das letzte Amtsblatt des Jahres 2021.

Mit diesem letzten Amtsblatt des Jahres möchte ich wenige Wochen vor dem Jahreswechsel einen kleinen Rückblick über die Entwicklungen in unserer Gemeinde geben.

Wie schnell vergeht doch die Zeit und wie schnell können sich Dinge ändern!

Es gibt Jahre, die bleiben einem in Erinnerung - weil der Berufs- oder Studienabschluss, der Hochzeitstag, der Geburtstag oder ein Trauerfall umfangreichen Einfluss auf unser persönliches oder familiäres Leben hat.

Wir haben vielleicht auch wichtige Erinnerungen an Vorgänge in unserer Gemeinde - die Eröffnung der Schule, der Neubau der Straße, der Anschluss an die Kanalisation oder die Kommunalwahl.

Das Jahr 2021 wird hoffentlich das letzte Jahr sein, das wir intensiv mit Corona und Covid-19 in Verbindung bringen werden.

Ein Virus zieht um die Welt, breitet sich langsam auf dem Globus aus und wird zu einer Bedrohung, für die es kein exaktes Enddatum und keinen Verursacher gibt. Eine Bedrohung, die unsichtbar, leise, geruchlos und übergreifend alle Gesellschaftsschichten durchdringt. Es mag viele Menschen geben, die daran zweifeln, aber schwere Krankheits- und Todesfälle, einige auch bei uns in Dietenhofen, bestätigen die Gefahr. Da wird einem plötzlich richtig klar, welche Einschränkungen es im Leben sehr schnell geben kann.

Deshalb fällt es manchem vielleicht auch so schwer damit umzugehen. Normalerweise gibt es zum Jahresende eine Weihnachtsfeier in Vereinen und Firmen, auch bei uns für die Gemeindebediensteten, bei der ich die Entwicklung im laufenden Jahr anspreche, mich bei ausgeschiedenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanke, neue begrüße und Jubilare besonders hervorhebe. Ich ziehe üblicherweise Resümee und man sitzt bei einem Abendessen zusammen.

In diesem Jahr ist dies abermals nicht möglich. Der Jahresverlauf war geprägt von einem Wechselbad der Gefühle. Zuerst die Zuversicht, dass es bald einen Impfstoff gibt, der den Spuk Corona beendet, dann die steigende Verunsicherung, wann geimpft werden kann und dann zunehmend die Bedenken, die in Zusammenhang mit einer Impfung bei manchen Menschen anscheinend immer mehr Gewicht bekamen. Das alles war verbunden mit der Hoffnung, bald in die Normalität zurückkehren zu können. Leider zeigen uns die aktuellen Zahlen, vor allem aus unseren Krankenhäusern, dass die Hoffnung trügerisch gewesen ist.

Obwohl wir auf wichtige Veranstaltungen im Jahresverlauf verzichtet haben und mit der Absage des Weihnachtsmarktes auch weiterhin verzichten müssen, ist die Dynamik des Infektionsgeschehens auch in unserer Gemeinde zu verspüren. Seit Beginn der Aufzeichnungen des Gesundheitsamtes über den Pandemieverlauf hatten wir in Dietenhofen bisher ca. 350 positive Testungen. Viele Infektionen verliefen glimpflich, jedoch gab es auch schwere Verläufe mit Krankenhausaufenthalten und Langzeitfolgen, leider auch einige Todesfälle, die in Verbindung mit einer Covid-19 Infektion stehen. Hatten wir im Sommer, vom 15. April bis zum 15. September, lediglich zwölf positive Testungen, so stieg die Zahl ab September merklich an. Zuletzt hatten wir nun im November in nur sechs Tagen einunddreißig positive Testungen in unserer Gemeinde. Sie wissen, dass diese Entwicklung im ganzen Land festzustellen ist, wir bilden dabei keine Ausnahme. Dies führt nun zum eindringlichen Appell des Gesundheitsamtes auf alle nicht unbedingt notwendigen Veranstaltungen zu verzichten. Dazu gehören Weihnachtsfeiern und Versammlungen und wir werden gebeten, auch bei den Vereinen auf diese Situation hinzuweisen. Selbst private Feiern und Aktivitäten beim Sport sollen verschoben oder stark eingeschränkt werden, um Ansteckungen zu reduzieren und unser Gesundheitssystem nicht kollabieren zu lassen.

Die Gefahr eines erneuten Lockdowns in unseren Schulen und Kindertageseinrichtungen ist groß, soll aber unbedingt vermieden werden. Wenn jedoch alle Lehrkräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch positive Testungen in Quarantäne müssten, könnte der Punkt kommen, wo erneute Schließungen drohen. So steht im Augenblick vieles auf der Kippe und die Prognosen prominenter Fachleute und Mediziner lassen nichts Gutes erwarten. Ich bezweifle auch die Durchführbarkeit der traditionellen Neujahrsempfänge zum Jahresanfang. Der Umgang

mit den ständig wechselnden Situationen und das häufig auch nicht vorhandene Verständnis für manche Maßnahmen haben die Arbeit im Rathaus nicht unbedingt einfach gemacht.

Wenn wir zurück blicken: Ab Januar/Februar konnten verschiedene Impfstoffe, die mittlerweile bei über 3 Milliarden Menschen eingesetzt wurden, endlich verimpft werden. So erleichternd diese Meldungen waren – die augenblicklichen Impfquoten in unserem Land machen einen sprachlos. Viele Menschen in der Welt wären dankbar, wenn sie die Möglichkeit zur Impfung hätten.

Ich bitte deshalb und appelliere an alle Bürgerinnen und Bürger – lassen Sie sich impfen!

Viele Kranke werden als genesen bezeichnet, doch es zeichnen sich manchmal schwere Langzeitschäden bei den Betroffenen ab. Es ist die Pflicht aller politisch Verantwortlichen aus dieser diffusen Kenntnis- und Informationslage heraus, Entscheidungen zu treffen, um Neuansteckungen zu vermeiden, Erkrankten zu helfen und gesellschaftliche Solidarität zu zeigen. Es werden weitreichende Empfehlungen gegeben, die von Wissenschaftlern erarbeitet wurden und die dem Schutz der Bevölkerung dienen.

Die Gemeindeverwaltung hat in diesem Jahr immer wieder auf die veränderten Rahmenbedingungen reagiert und in Absprache mit unseren Einrichtungen entsprechende Maßnahmen einleiten müssen. Ein Entscheidungsspielraum war uns dabei meist nicht gegeben. Ziel war immer, die Infektionsrate so niedrig wie möglich zu halten. Dies ist nicht immer einfach, denn von unseren Bürgern, ob jung oder alt, wird im Augenblick viel verlangt.

Letztlich wird das Jahr 2021 erneut als ein Jahr in die Geschichte eingehen, bei dem es in unserer Gemeinde keinen Frühjahrsmarkt, keine Kirchweih, keinen Herbstmarkt und keinen Weihnachtsmarkt gegeben hat. Die Verbindungen in unsere Partnergemeinden schrumpften auf telefonische Kontakte. Nur ein kleines Zeitfenster stand für wirkliche Vereinsaktivitäten zur Verfügung. Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern, die bisher eine große Akzeptanz für die getroffenen Entscheidungen hatten.

Corona überlagert alles und man vergisst leicht die anderen wichtigen Themen, die uns beschäftigen haben: Die Bundestagswahl in Deutschland mit dem Ende der Ära Merkel, die Wahl in USA

mit dem Sturm auf das Kapitol, die olympischen Spiele in Tokio, die mit einem Jahr Verspätung stattgefunden haben, die 16. Fußball-Europameisterschaft mit Italien als Sieger, die 46. Skiweltmeisterschaft in Cortina. Der Klimagipfel in Glasgow erweckt Hoffnungen und die drei Kernkraftwerke in Gundremmingen, Brokdorf und Grohnde werden zum Jahresende abgeschaltet. Der Klimawandel wird durch Corona nicht gebremst und das Ringen um die richtigen Konzepte bleibt weiter aktuell. Vielleicht sollten wir auch nicht vergessen, dass der Afghanistan-Einsatz der Bundeswehr, nach zwanzig Jahren und mit 59 getöteten Bundeswehrsoldaten, zu Ende ging.

Dennoch:

Keine Generation vor uns durfte in diesem Land so lange in Frieden und Wohlstand leben, wie wir es seit über 75 Jahren dürfen. Alle Verantwortlichen in der Kommune, im Land und im Bund arbeiten daran, diesen Zustand zu erhalten.

Dazu braucht man aber auch die Mitwirkung der Menschen. Der Umgang miteinander, der Respekt und die Toleranz gegenüber der Persönlichkeit des anderen, der Schutz von Vermögenswerten, ob in betrieblichem, privatem, kommunalem oder staatlichem Besitz, gehören als Fundament dazu.

Unabhängig von den ständig sich ändernden Corona Situationen wurde in der Gemeinde, in den gewählten Gremien und von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zielstrebig und fleißig an der Weiterentwicklung der kommunalen Einrichtungen gearbeitet.

Ich schätze die Vielfältigkeit der kommunalen Aufgaben. Mal geht es um Fragen, die mit dem Betrieb von Kindertagesstätten oder Schulen zusammenhängen, mal geht es um Waldbau oder erneuerbare Energien, mal geht es um Kanalisation oder ganz einfach nur um Dinge des menschlichen Zusammenlebens. Alle Gemeindebediensteten sind bestrebt, möglichst viel umzusetzen. Doch leider sind auch manchmal Grenzen gesetzt und manchmal ist man auch gezwungen „nein“ zu sagen. Gerade in den letzten Monaten, entlang der Entwicklung der Corona Pandemie, kam es mehrfach zu der Situation, wo man gerne ja gesagt hätte, aber nein sagen musste.

Ich danke allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für das Vertrauen, das Sie Ihrer Marktgemeinde entgegenbringen und für das Engagement, das immer wieder notwendig ist, um die Gemeinde auch ehrenamtlich zu unterstützen.

Besonders bedanke ich mich aber bei den Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für die Bereitschaft mitzuwirken und bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus für die zuverlässige Unterstützung bei der Bundestagswahl.

Trotz aller durch Corona bedingten Einflüsse zeigt sich unsere Wirtschaft erstaunlich stabil. Die Auftragsbücher sind voll und auch unsere Betriebe in Dietenhofen berichten von guten Umsätzen in diesem Jahr.

Das Jahr geht zu Ende und in wenigen Wochen werden wir zahlreiche Rückblicke in den Medien erleben, die sich mit den Ereignissen des Jahres 2021 beschäftigen. Natürlich wird das Thema Corona die Berichterstattung beherrschen. Denn alles was wir im Jahr 2021 erlebt haben, war irgendwie durch Corona beeinflusst.

Ich denke, auch Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Marktgemeinde Dietenhofen, werden Ihren persönlichen Jahresrückblick machen. Jeder für sich hatte im Jahr 2021 Erlebnisse, die ganz unterschiedlich sein können. Manche Entwicklungen waren gewollt und geplant, häufig spielte bei dem Erlebten auch der Zufall eine Rolle. Man denkt vielleicht an die Hochzeit, das fertiggestellte Haus, die abgeschlossene Ausbildung und viele andere positive Erlebnisse. Man ist glücklich über das Erreichen des Rentenalters und freut sich über die Geburt eines Kindes. Es wird aber auch der Schmerz und die Trauer über den Verlust eines geliebten Familienmitgliedes mit dem Jahr 2021 verbunden sein. Auch ich möchte die Gelegenheit nutzen und Ihnen im letzten Amtsblatt des Jahres einen Rückblick über die Entwicklung in der Gemeinde geben.

Die **Mitglieder des Gemeinderates** haben in den letzten 12 Monaten, obwohl die Sitzungen reduziert wurden und nur noch im Musiksaal stattgefunden haben, erneut ein gewaltiges Pensum geleistet. Lediglich Ausschusssitzungen fanden mit reduzierter Teilnehmerzahl im Sitzungssaal im Rathaus statt. Ich bedanke mich bei allen Gemeinderäten für ihr großes Engagement. Der Dank geht außerdem an die Ortssprecher, die ebenfalls zu den Sitzungen geladen werden und im Bedarfsfall wichtige Ansprechpartner für die Verwaltung und den Gemeinderat sind.

Lange Sitzungen, vielfältige Themen und ungebremste, jedoch immer sachliche Diskussionen zeichnen den Umgang miteinander und die Arbeit im Gemeinderat aus. Wichtige Weichenstel-

lungen wurden umgesetzt, auf die ich später noch im Detail eingehen möchte. Besonders bedanke ich mich bei **2. Bürgermeister Norbert Koschek** und bei der **3. Bürgermeisterin Emmi Hein** für die Unterstützung. Daneben gibt es auch noch eine Reihe von **ehrenamtlichen Beauftragten**, die in ihrer Freizeit gesellschaftlich wichtige Themen begleiten.

Mein Ziel ist es bei der **Arbeit im Gemeinderat** die Kompetenz und das Engagement der einzelnen Gemeinderäte zu respektieren und zu beachten. Ich freue mich, dass auch im neuen Gemeinderat weiterhin sachlich und konstruktiv diskutiert und zusammengearbeitet wird. Um wichtige Dinge auf den Weg zu bringen, aber auch um wichtige laufende Projekte zu begleiten, hat sich der Gemeinderat in diesem Jahr zu 17 Sitzungen getroffen. In weiteren 22 Sitzungen wurden in den Ausschüssen die Entscheidungen des Gemeinderates vorbesprochen. Zahlreiche Besprechungen mit Behörden und Planungsbüros wurden durchgeführt, um die Beschlüsse des Gemeinderates umzusetzen.

Ich bedanke mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, vom **Kindergarten, dem Bauhof, dem Hallenbad, der Kläranlage und der Schule bis zur Verwaltung** für die Unterstützung und für den engagierten Einsatz. Die Umsetzung der Beschlüsse des Gemeinderates aber auch die Entwicklung zukunftssträchtiger Konzepte, z. B. im Kindergartenbereich sind wichtige Prozesse zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde.

Unsere Kläranlage in Dietenhofen arbeitet nach modernsten Standards und auf hohem Niveau. 99 % unserer Bürger sind an die **zentrale Abwasserbeseitigung** Dietenhofen angeschlossen. Die Funktion unserer **Kläranlage** ist auch der guten und zuverlässigen Arbeit unserer Mitarbeiter in der Kläranlage geschuldet. Eine zunehmende Problematik wird die Entsorgung des Klärschlammes sein. So werden sich die Kosten für Klärschlamm Entsorgung in den nächsten Jahren deutlich erhöhen. Mittlerweile ist klar, dass eine Verwertung nicht mehr über die Ausbringung auf Felder möglich sein wird.

Dies wird die Kosten künftig nachhaltig beeinflussen. Es ist davon auszugehen, dass dabei zu erwartende massive Kostensteigerungen in der Kalkulation berücksichtigt werden müssen und deshalb die Abwassergebühr durch verschärfte Vorgaben entsprechend steigen könnte.

Der Markt Dietenhofen wird seit vielen Jahren mit Trinkwasser vom **Zweckverband zur Wasserversorgung Dillenbergruppe** und vom **Zweckverband zur Wasserversorgung Reckenbergruppe** mit hochwertigem Trinkwasser versorgt. Mittlerweile werden alle Ortsteile des Marktes Dietenhofen, mit Ausnahme von Methlach, von den beiden Zweckverbänden mit Wasser versorgt. Aktuell bestehen Planungen der Dillenbergruppe die Versorgungssicherheit des Marktes Dietenhofen, der Gemeinde Rügland und des Marktes Flachslanzen über eine zweite Wasserleitung und den Bau eines Hochbehälters bei Neudorf zu erhöhen. Erste Gespräche mit den Behörden und den Grundstückseigentümern haben stattgefunden. Die Nitratgehalte im Trinkwasser bewegen sich bei unseren Versorgern seit Jahren stabil weit unter der Grenze von 35 mg/ltr. Das Wasser wird nicht gechlort. Insgesamt verbrauchen die Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde ca. 260 000 cbm/a.

Bei der Gemeinde liegt eine Warteliste aus, auf der sich Interessenten für einen **Bauplatz** eintragen konnten. Die Erschließungsarbeiten im ersten Bauabschnitt im neuen Baugebiet an der Rüderner Straße sind abgeschlossen und zahlreiche Häuser wurden bereits errichtet. Aufgrund der starken Nachfrage hat der Gemeinderat den zweiten Bauabschnitt zur weiteren Erschließung beauftragt. Insgesamt werden dann fast 70 Baugrundstücke zur Verfügung stehen. Diesem Angebot steht eine Nachfrage von ca. 200 Interessenten gegenüber. Alle bereits vorgemerkten Interessenten werden im Frühjahr von der Bauverwaltung angeschrieben, um den Verkauf der Grundstücke vorzubereiten. Eine Aussage über die künftigen Baulandpreise kann noch nicht getroffen werden.

Am Kreisverkehr gegenüber der NORMA und weiter westlich wurden insgesamt ca. 4 ha als künftiges **Gewerbegebiet** erworben. Nachdem wesentliche Erschließungsarbeiten mit den Regenwasserrückhaltungen und den notwendigen Kanälen erfolgt sind, kann in den nächsten Wochen der erste Abschnitt des Gewerbegebietes (ca. 1,7 ha, gegenüber der Norma) zum Verkauf vorbereitet werden. Als weitere Erschließungsmaßnahme ist noch der Bau eines Löschwasserbehälters notwendig. Dazu benötigen wir allerdings noch die Zustimmung des staatl. Bauamtes. Danach können wir mit dem Verkauf der Gewerbegrundstücke beginnen. Für das Gewerbegebiet haben Interessenten einen Bedarf von ca. 8 ha angemeldet, so dass die Gemeinde ge-

zwungen sein wird, für den Verkauf einen Kriterienkatalog anzuwenden. Der Bebauungsplan für den zweiten Abschnitt westlich des Kreisverkehrs (ca. 2,2 ha) liegt zur Genehmigung bei den zuständigen Behörden. Durch Einsprüche aus der Bürgerschaft müssen nun weitere gutachterliche Betrachtungen stattfinden und es kommt zu einer weiteren Verzögerung bei der Entwicklung dieses Gewerbegebietes.

Im Jahresverlauf wurden verschiedene **Straßensanierungen** durchgeführt: Die größte gemeindliche Straßenbaumaßnahme war die Sanierung und Erneuerung der Verkehrerschließung im Quartier am Hagelsberg. Die Arbeiten konnten im Spätsommer abgeschlossen werden.

Darüber hinaus wurden unter Federführung des Bauhofes zahlreiche kleinere Abschnitte im kommunalen Straßennetz sowie bei Rad- und Feldwegen saniert. Eine umfangreiche Liste mit notwendigen Reparaturen und Kosten von über 400.000,- Euro wurde im Jahr 2021 erarbeitet und wird nun, verteilt auf die nächsten zwei Jahre abgearbeitet. Weiter ist vorgesehen, den Bereich rund um die Kopernikusstraße in den nächsten Jahren zu sanieren. Unser Bauhof ist laufend damit beschäftigt, Unterhaltsmaßnahmen an unseren Wirtschaftswegen und Ortsverbindungsstraßen durchzuführen. In diesem Zusammenhang werde ich immer wieder darauf angesprochen, dass es leider häufig vorkommt, dass gerade Wirtschafts- und Waldwege verschmutzt und durch unsachgemäße Nutzung beschädigt werden. Die Gemeinde wird aufgrund der doch hohen Kosten für die Wegesanierung künftig die Verursacher zur Kostenbeteiligung auffordern müssen.

Von einem beauftragten Ing.-Büro wurde im Zusammenhang mit einer Fördermöglichkeit des Amtes für ländl. Entwicklung zur Sanierung unseres kommunalen „**Kernwegenetzes**“ eine entsprechende Studie erstellt. Daraus ergeben sich für die Sanierung im Gemeindebereich geschätzte Kosten von über 11 Mio. Euro. Aus diesem Gesamtpaket haben wir nun erste Abschnitte ausgewählt und wollen versuchen, mit dieser Fördermöglichkeit den Straßenabschnitt zwischen Walburgswinden und Dietenholz zu erneuern. Die geschätzten Kosten für diesen vergleichsweise kleinen Abschnitt belaufen sich auf ca. 700.000,-Euro.

Einen breiten Raum nahmen die begleitenden Beratungen zur Verbesserung der Situation und

zur weiteren Entwicklung unserer **Kindertagesstätten** ein. Sowohl in der KiTa „Schabernack“ als auch durch den Neubau der KiTa „Kunterbunt“ konnten zusätzliche Kapazitäten geschaffen werden. Weiter wurden Räume im früheren Feuerwehrhaus genutzt. Im Herbst 2021 zeigte sich, dass die vorhandenen Kapazitäten trotzdem für das Jahr 2021/2022 nicht ausreichen. Wir waren aber in der glücklichen Lage durch den Weiterbetrieb der KiTa „Kunterbunt alt“ jedem Kind einen Betreuungsplatz zusichern zu können. Grundsätzlich sind wir dadurch in die Lage auch mittelfristig allen Kindern in den nächsten Jahren einen Betreuungsplatz zu garantieren. Es zeigt sich allerdings auch, dass wir aufgrund des Fachkräftemangels zunehmend Probleme haben, den Personalbedarf der uns gesetzlich vorgegeben ist, abzudecken.

Dennoch konnten wir mit der Fertigstellung des Ersatzbaues der Kita „Kunterbunt“ einen wichtigen Schritt machen. Coronabedingt kam es zu leichten Verzögerungen im Bauverlauf, die jedoch größtenteils wieder aufgeholt werden konnten. Sowohl unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Einrichtung als auch die Kinder sind sehr zufrieden mit den Möglichkeiten dieser neuen Einrichtung. Mit der Verkehrerschließung, dem Bau von Parkplätzen und den Außenanlagen wurden ca. 6,1 Mio. Euro in dieses Projekt investiert.

Die Schülerzahl in unserer **Schule**, v. a. in der Grundschule ist stabil. Wie jedes Jahr müssen aber kleinere Sanierungen vorgenommen werden. So wurden im laufenden Jahr sowohl für die Grundschule als auch für die Mittelschule neue Möbel angeschafft. Neben der deutlichen Aufstockung der EDV-Ausstattung in der Schule, welche durch die corona-bedingte Schulschließung noch befeuert wurde, haben wir nun in unserer Schule vergleichsweise gute Rahmenbedingungen geschaffen bzw. erhalten. Mit Unterstützung einer Fachfirma und finanziell gefördert durch den Freistaat Bayern konnte mit einem Schülerprojekt der Schulhof saniert werden. Sehr gut entwickelt sich auch der Ganzttag in der Grund- und Mittelschule. Der Schulverband ist schuldenfrei und verfügt trotz umfangreicher Investitionen im laufenden Jahr über Rücklagen von über 600.000,- Euro. Über 90 Kinder besuchen den Ganzttag in der Grundschule und mehr als 26 Kinder den Ganzttag in der Mittelschule.

Unser gemeindliches Schulzentrum, die Turnhalle, das Hallenbad und der Kindergarten Schabernack werden seit 20 Jahren vom Heizwerk aus zuverlässig mit Wärme aus Holzhackschnitzeln versorgt. Durch einen weiteren Anbieter wird ein Teil des Ortsgebietes in Dietenhofen mit Wärme aus **erneuerbaren Energien** versorgt. Neben privaten Abnehmern sind auch Gewerbetreibende und der Bauhof an ein Wärmenetz angeschlossen, das Abwärme aus einer Biogasanlage und Wärme über eine Hackschnitzelanlage bringt. Darüber hinaus liefern Biogasanlagen in Warzfelden, Oberschlauersbach, Kehl Münz, Kleinhaslach und Neudorf Wärme in die jeweiligen Dörfer, um dort Häuser zu beheizen. Mittlerweile gibt es einen weiteren Anbieter, der in Teilen des Ortes ein Nahwärmenetz aufbaut und dieses mit Wärme aus Holz betreiben will. In den vergangenen Monaten wurden der Gemeinde umfangreiche Pläne für die Erschließung des gesamten Ortes mit einem Fernwärmenetz vorgelegt. Der Gemeinderat hat dieser grundsätzlichen Vorgehensweise zugestimmt und so wird nun durch einen privaten Anbieter, Stück für Stück ein Fernwärmenetz aufgebaut, an welches am Schluss auch alle kommunalen Einrichtungen wie Ballsporthalle, Rathaus, Kindergarten „Kunterbunt alt“ sowie das Ärztehaus angeschlossen werden. Darüber hinaus werden auch in den Ortsteilen, wie z. B. in Kleinhaslach, Nahwärmenetze aufgebaut und weitere Anwesen erschlossen. Ich danke den Bürgerinnen und Bürgern für die Entscheidung, auf diese umweltfreundliche Technologie zu setzen.

Seit dem Frühjahr des Jahres existiert die Idee, im Bereich zwischen Herpersdorf, Unterschlauersbach und Lentersdorf zwei **Windräder** als Bürgerwindräder zu errichten. Eine Firma aus Markt Erlbach, die bereits zwei Windräder in Neudorf als Bürgerwindräder konzipiert hat, kümmert sich um dieses Projekt. Vor allem Bürgerinnen und Bürger aus Seubersdorf haben in den vergangenen Monaten ihre Ablehnung diesem Projekt gegenüber ausgedrückt. Der Gemeinderat hat sich dennoch entschlossen, dieses Projekt unter den in Bayern geltenden 10-h Regeln voran zu bringen und die notwendigen Genehmigungsschritte einzuleiten.

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben jedoch auch ihre deutliche Zustimmung signalisiert und möchten sich an dem Projekt beteiligen. Gerade vor der jüngsten Diskussion um Klimawandel und seine Auswirkungen ist eine ehrliche Betrachtung nötig. Für die Gemeinde ist es wichtig, dass die Wertschöpfung, die zweifellos

mit einem solchen Projekt verbunden ist, bei den Bürgern der Gemeinde bleibt.

Parallel dazu plant die Gemeinde in den nächsten Wochen die Vergabe zum Bau mehrerer **Photovoltaikanlagen** auf kommunalen Gebäuden, welche größtenteils als Eigenverbrauchsanlagen konzipiert sind. Mit der Errichtung soll im zeitigen Frühjahr begonnen werden. Die erste Ladesäule für den Betrieb von Elektroautos wurde durch die Gemeinde mit kommunalen finanziellen Mitteln am Neubau der Kita „Kunterbunt“ errichtet. Ich finde allerdings, dass es nicht nur die Aufgabe der Gemeinde oder des Staates sein kann eine Ladeinfrastruktur aufzubauen. Gerne sind wir bereit, den Energieversorgern, die ja die Energie verkaufen wollen oder der Autoindustrie, welche ja die Elektroautos verkaufen, die Möglichkeit zu geben z. B. am Festplatz Ladesäulen zu errichten. Ich sehe die Autoindustrie und die Energiewirtschaft in einer deutlich größeren Verantwortung für die Schaffung einer Ladeinfrastruktur als die Gemeinde. Wir werden allerdings den gesetzlichen Auflagen nachkommen und bei allen weiteren Stellplätzen die wir neu errichten, weitere Ladesäulen einrichten.

Die Gemeinde verlegt entsprechend den Vorgaben des sog. DigiNetz Gesetzes und unseres ausgearbeiteten Masterplans bei allen Tiefbaumaßnahmen Leerrohre, um den **Ausbau des Glasfasernetzes** weiter zu unterstützen. So wurden bei den Sanierungsarbeiten im Gebiet am Hagelsberg sämtliche Grundstücke mit entsprechenden Leerrohren angeschlossen. Außerdem wurde vereinbart, beim Aufbau des Nahwärmenetzes, dort wo es Sinn macht, auch entsprechend Leerrohre mit zu verlegen. Im Augenblick läuft die europäische Ausschreibung für den Ausbau der Glasfaserinfrastruktur in jedes Anwesen im gesamten Gemeindegebiet. Nach der Berechnung werden dabei Kosten von ca. 5,4 Mio. Euro erwartet. Davon hat die Gemeinde ca. 1,4 Mio. Euro zu übernehmen. Leider zeigt sich, dass durch Umstände die nicht von uns zu verantworten sind, auch bei diesem Projekt mit Verzögerungen zu rechnen ist. Unsere beiden Breitbandpaten **Klaus Scheiderer** und **Martin Zwingel** begleiten diesen Prozess sehr intensiv und engagiert.

Ein Sorgenkind ist und bleibt der Ausbau des **Mobilfunks** in der Gemeinde. Die eigentlich verantwortlichen Netzbetreiber zeigen im Augenblick kein Interesse an einem weiteren Ausbau, da alles Interesse auf die möglichen Fördergebiete

fokussiert ist. Der Markt Diethofen ist leider in keiner vorhandenen Gebietskulisse als Fördergebiet ausgewiesen. Lediglich ein Netzbetreiber hat zwischenzeitlich Interesse an einem Funkmast in der Nähe von Seubersdorf geäußert, um in diesem Bereich die Qualität beim Mobilfunk zu verbessern.

Die **Homepage** ist das ideale Instrument zur inhaltlichen Kommunikation und zur Darstellung der Gemeinde. Schauen Sie doch mal vorbei! Wir berichten über aktuelle Geschehnisse und bieten Informationen möglichst zeitnah an.

In zahlreichen Bereichen hat das **Ehrenamt** für uns in Diethofen eine große Bedeutung. Nach der Kommunalwahl haben sich verschiedene Bürgerinnen und Bürger bereit erklärt, wichtige **ehrenamtliche Aufgaben** in der Gemeinde und für die Gemeinde zu übernehmen.

Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern die sich in vielfältigster Weise für die Gemeinschaft einsetzen, auch wenn durch Corona vieles im laufenden Jahr nicht möglich war.

Die **medizinische Versorgung** ist bei uns nach wie vor in guten Händen. Ich danke den Arztpraxen Dr. Schorndanner, Herrn Scherk, Frau Lampe sowie Herrn Lehmann und den Zahnarztpraxen Dr. Zöllner und Dr. Göttlein für ihr Wirken. Ebenso bedanke ich mich bei dem Team der Marktapotheke für die Sicherstellung der Versorgung unserer Bevölkerung.

Unsere **kommunale Allianz** entwickelt sich und „**Kernfranken**“ beginnt sich zu regen. Es finden regelmäßige Besprechungen auf Bürgermeisterebene statt, um die Entwicklung der Region im östlichen Landkreis zu besprechen und voran zu bringen. Ich möchte in diesem Zusammenhang das gut nachbarschaftliche Verhältnis zu den Nachbargemeinden besonders hervorheben. Seit dem Sommer wird die Gründung einer Lokalen Aktionsgruppe (LAG) gemeinsam mit den kommunalen Allianzen NorA und Aurach/Zenn, die sich den Namen „LAG Rangau“ gegeben hat, vorangetrieben. Mit der Gründung dieser LAG wäre es möglich, die Vorgaben für die Aufnahme in ein europäisches Förderprogramm als LEADER Gebiet („Liaison entre les actions de développement de l'économie rurale“ = „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“) zu erreichen. Zahlreiche gelungene Beispiele in anderen LAGs zeigen die Wirksamkeit und die Vorteile dieser Förderkulisse.

Trotz umfangreicher Investitionen und überraschender Entwicklungen war die **finanzielle Situation** der Gemeinde im Jahr 2021 gut. Aufgrund der durch Corona ausgelösten Verwerfungen und der damit verbundenen Unsicherheiten haben wir einige Investitionen die im Jahr 2021 geplant waren, leider verschieben müssen. Die hohen Gewerbesteuerrückzahlungen der vergangenen Jahre wurden mit den letzten Raten im zeitigen Frühjahr abgegolten und wir erhielten aus dem Sondertopf „Coronahilfen für Kommunen“ eine unerwartete Kompensation. So konnten einige zunächst verschobene Projekte, wie der Rückbau des Gutkaufmarktes, der Baubeginn für das Dorfhaus in Seubersdorf und weitere kleinere Maßnahmen dennoch im Jahr 2021 begonnen werden.

Die Kosten sowohl für den laufenden Betrieb, aber auch für Investitionen sind jedoch drastisch gestiegen. Die Gemeinde hat im vergangenen Jahr verschiedene Förderprogramme der KfW genutzt, welche im Jahr 2021 zur Auszahlung kamen. Bei einem Finanzvolumen von 3,5 Mio. Euro wurden für den Kindergartenbau und den Breitbandausbau Förderkredite mit einem besonders günstigen Zinssatz ausgelobt. Mittlerweile hat sich der Zinssatz in den Minusbereich verändert und liegt nun bei - 0,2% für diese Maßnahmen. Auf der Einnahmenseite kommt der nun fast abgeschlossene Verkauf von 34 Baugrundstücken im Baugebiet „nördl. der Rüderner Str.“ mit erwarteten Erlösen von ca. 3,5 Mio. Euro hinzu. Die 37 Baugrundstücke im BA II werden voraussichtlich im Jahr 2022/2023 zum Verkauf anstehen und so die finanzielle Stabilität der Gemeinde weiterhin sicherstellen.

Zum Jahresende stehen bei der Gemeinde ca. 5,5 Mio. Euro auf der Rücklagenseite. Dem stehen die genannten zinsgünstigen Darlehen der KfW mit ca. 3 Mio. Euro gegenüber. Daneben besitzt die Gemeinde noch die erwähnten Grundstücke, die als Bauland größtenteils erschlossen sind und in Kürze vermarktet werden können.

Unsere 13 **Feuerwehren** leisten einen wichtigen Beitrag zur Resilienz des Marktes Diethofen. Bei über 60 Einsätzen bis zum Dezember dieses Jahres, davon alleine 49 durch die Feuerwehr Diethofen, haben die Frauen und Männer gezeigt, dass es wichtig ist, das bei Übungen Erlernte auch im Einsatz umsetzen zu können. Die Gemeinde übernimmt dabei als Pflichtaufgabe die technische Ausstattung unserer Wehren. So wurde der Fahrzeugpark durch die Ersatzbeschaffung für ein Fahrzeug der FFW Diethofen

erneuert. Das beschaffte HLF 20, mit Kosten von ca. 430.000,- Euro ist mit vielfältigen und modernsten Gerätschaften bestückt, die im Brandfall, aber auch bei der techn. Hilfeleistung zum Einsatz kommen. Bei einer kleinen Feierstunde wurde das Fahrzeug am 30. Oktober feierlich seiner Bestimmung übergeben.

Sie alle haben die schrecklichen Bilder nach der Überschwemmungskatastrophe in der Eifel im Sommer sicherlich noch im Gedächtnis. Zwei Bürgerinnen aus Diethofen, die nun in der schönen und stark betroffenen Stadt Bad Münstereifel leben, haben uns hautnah von den schrecklichen Zuständen berichtet.

Ich bin beeindruckt, wie stark die spontane Hilfe und die Unterstützung aus unserer Bevölkerung für die Menschen in dieser Region ist. Die Feuerwehr und besonders der Verein „**Alles fürs Kind e. V.**“ haben kurzfristig Hilfsfahrten in die stark betroffene Stadt Bad Münstereifel organisiert. Die Gemeinde und auch mehrere Gemeindebürger haben der Bürgerstiftung Bad Münstereifel Geldspenden zukommen lassen. Sollten Sie vielleicht vor Weihnachten daran denken, Menschen in Not zu helfen, so bitten wir Sie, vielleicht an die Bürgerinnen und Bürger in dieser Region zu denken.

Die Konto-Nr. finden Sie im Internet oder auf der Homepage des Marktes Diethofen.

Es freut mich besonders, dass die Mitgliedsgemeinden aus „Kernfranken“ dieses Anliegen ebenfalls aufgenommen haben und wir nun gemeinsam erneut eine Geldspende mit fast 10 000,- Euro auf den Weg bringen können.

Trotz der Corona geschuldeten Distanz zu unseren Partnergemeinden **Flavignac, Gresten und Zschorlau** bleiben die Kontakte eng und freundschaftlich. Besuche kleiner Gruppen in und aus Gresten und Zschorlau waren in einem kleinen Zeitfenster möglich.

Vielen Dank an das Partnerschaftskomitee mit **Gabi Huber** und **Jutta Ehemann** an der Spitze, welches die Partnerschaft mit Flavignac im Jahresverlauf begleitet hat.

Besonders danke ich unserem **Altbürgermeister Heinz Henninger** und seiner Frau **Maria** für den Einsatz und die Kontaktpflege zu unseren drei Partnergemeinden.

Ein arbeitsreiches Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Abschließend können wir zum Jahresende trotz aller Corona-Einschränkungen und der damit verbundenen Unsicherheiten zufrieden zurückblicken. Ein engagierter und diskussionsfreudiger Gemeinderat nimmt wichtige Themen auf. Ich hoffe, alle Bürgerinnen und Bürger gut durch die Corona-Krise begleiten zu können. Die Infrastruktureinrichtungen sind zukunftsfähig und die Freizeiteinrichtungen machen Diethofen zu einem attraktiven Wohnort. Unsere Geschäfte und Firmen bieten ein reiches Angebot und der Erhalt und der Ausbau des Wirtschaftsstandortes Diethofen ist für mich besonders wichtig.

Alle Beschäftigten in der Gemeinde, im Ganztage in der Schule, in den Kindergärten bis hin zum Bauhof und der Verwaltung sind bestrebt, anstehende Aufgaben zu lösen und zur positiven Entwicklung der Gemeinde beizutragen. Ich danke allen, die sich bei uns einbringen und mithelfen, als Marktgemeinderätinnen und – räte, als Ortssprecherinnen und Ortsprecher, als Mitglieder in den Beiräten und als Beauftragte für die Gemeinde. Ich danke allen, die sich als Helferinnen und Helfer und als Mitglieder in den Vereinsvorständen für die Gemeinde einsetzen.

Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger des Marktes Diethofen wünsche ich, auch im Namen des Marktgemeinderates, ein frohes Weihnachtsfest, einige geruhige Tage zwischen den Jahren und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2022.

Unsere Wünsche gehen auch an die Freunde in unseren Partnergemeinden Flavignac, Gresten-Land und Zschorlau.

Rainer Erdel, 1. Bürgermeister



EINIGE ZAHLEN ZU UNSERER GEMEINDE

Fläche:	63.9675 qkm = 6396 Hektar, davon etwa 30 % Wald
Einwohner:	5.820 (mit Erst- und Zweitwohnsitz), damit an 13. Stelle von 58 Städten und Gemeinden im Landkreis Ansbach
Ortschaften:	neben Dietenhofen (mit Mosmühle) noch weitere 26 Gemeindeteile
Straßen:	80 km im Eigentum der Gemeinde als Orts- und Gemeindeverbindungsstraßen, dazu noch ein Netz an gut ausgebauten Feld- und Waldwegen, davon etwa 120 km als Rad- und Wanderwege markiert.
Gewerbebetriebe:	derzeit 488 (Vorjahr 483) gemeldet
Arbeitsplätze:	etwa 2.300 in unserer Gemeinde
Schulverband der	Gemeinden Dietenhofen und Rügland, derzeit 327 Schüler/innen (2020 waren es 308, im Jahr 2002 waren es noch 531) an unserer Grund- und Mittelschule, dazu noch 20 (19) Schüler/innen aus anderen Nachbarkommunen.

ENTWICKLUNG DER EINWOHNERZAHLEN (mit Erst- und Zweitwohnsitz)

<u>Dez. 11</u>	<u>Dez. 12</u>	<u>Dez. 13</u>	<u>Dez. 14</u>	<u>Dez. 15</u>	<u>Dez. 16</u>	<u>Dez. 17</u>	<u>Dez. 18</u>	<u>Dez. 19</u>	<u>Dez 21</u>	<u>29.11.</u>
5.722	5.728	5.728	5.722	5.784	5.752	5.727	5.748	5.770	5.801	5.820

Die Einwohnerzahl ist seit 2011 nunmehr um knapp 100 Einwohner gestiegen, was 1,7 % bedeutet und etwa dem Kreisdurchschnitt entspricht und auch im Zukunftsatlas prognostiziert wird.

Von unseren 5.820 Einwohnern sind 5.620 derzeit mit Erst-, 198 nur mit Zweitwohnsitz gemeldet.

Unsere älteste Einwohnerinnen ist 98 Jahre alt.

5.197 Einwohner sind Deutsche, 623 Mitbürger mit ausländischer Staatsbürgerschaft aus insgesamt 49 Nationen leben in unserer Marktgemeinde.

In Dietenhofen selbst wohnen derzeit 3.742 (2020: 3.716) Einwohner, in den Außenorten leben insgesamt 2078 Personen (2020: 2.065 Personen).

Die einzelnen Ortschaften haben folgende aktuelle Einwohnerzahl (Nov. 2020 in Klammer):

Adelmannsdorf	160 (158)	Andorf	138 (125)	Dietenholz	29 (29)
Ebersdorf	144 (143)	Frickendorf	47 (45)	Götteldorf	122 (121)
Haunoldshofen	40 (39)	Herpersdorf	139 (138)	Höfen	29 (31)
Hörleinsdorf	21 (27)	Kehlmünz	39 (38)	Kleinhabersdorf	60 (60)
Kleinhaslach	225 (217)	Lentersdorf	19 (19)	Leonrod	216 (218)
Methlach	4 (4)	Mosmühle	0 (0)	Münchzell	6 (5)
Neudietenholz	4 (4)	Neudorf	120 (120)	Oberschlauersb.	163 (169)
Rothleiten	44 (44)	Rüdern	40 (41)	Seubersdorf	105 (108)
Stolzmühle	75 (72)	Walburgswinden	3 (3)	Warzfelden	87 (87)

Zahlen aus dem Bauamt

	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>25.11..</u>
Bauanträge insgesamt:	62	61	58	65	65	59	66	67	58	80	81
davon Wohnhausneubauten:	8	8	9	7	15	16	15	14	15	22	32
davon Freistellung:	1	3	-	2	7	4	7	6	2	3	15
Standesamtliche Vorgänge:	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>25.11.</u>
Geburten:	41	44	43	50	49	48	64	49	47	62	40
Eheschließungen:	22	26	20	29	27	27	30	29	37	32	27
Sterbefälle:	38	53	44	48	58	48	70	54	65	64	50

Die Anzahl der Geburten hatte sich seit 2011 auf ein Niveau zwischen 40 und 60 eingependelt, dieses Jahr wird diesbezüglich mit den geburtsschwachen Jahrgängen 2011 und 2013 vergleichbar sein.

Die Anzahl mit derzeit 27 Eheschließungen liegen in diesem Jahr trotz Corona-Pandemie und den dadurch verbundenen Einschränkungen im Durchschnittsbereich.

BEKANTMACHUNGEN

Markt Diethofen

Landkreis Ansbach



Haus- und Badeordnung

(Benutzungs- und Betriebsordnung)

Hallenbad Diethofen

Der Markt Diethofen erlässt mit Beschluss vom 12.10.2021 folgende
Haus- und Badeordnung für das Hallenbad des Marktes Diethofen:

§ 1 Widmung als öffentliche Einrichtung

1. Der Markt Diethofen betreibt und unterhält das Hallenschwimmbad als öffentliche Einrichtung, die nur den in dieser Haus- und Badeordnung aufgeführten Zwecken dienen soll.
2. Durch den Betrieb erstrebt die Gemeinde keinen Gewinn. Sie verfolgt beim Betrieb lediglich gemeinnützige Zwecke, durch deren Erfüllung ausschließlich und unmittelbar die Allgemeinheit auf dem Gebiet des Gesundheitswesens gefördert werden soll.
3. Die Haushaltsrechnung des Bades wird durch Zuschüsse der Gemeinde ausgeglichen.
4. Sollten sich, entgegen dem Willen der Gemeinde, Überschüsse aus dem Betrieb des Bades ergeben, so sind diese für dessen Zweck zu verwenden.

§2 Allgemeines

1. Die Haus- und Badeordnung dient der Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit im gesamten Bereich des Bades einschließlich des Einganges und der Außenanlagen.
2. Die Haus- und Badeordnung ist für alle Badegäste verbindlich. Mit dem Erwerb der Zutrittsberechtigung erkennt jeder Badegast die Haus- und Badeordnung sowie alle sonstigen Regelungen für einen sicheren und geordneten Betrieb an.
3. Bei Schul-, Vereins- und Gemeinschaftsveranstaltungen ist der Klassen-, Vereins- oder Übungsleiter für die Beachtung der Haus- und Badeordnung mit verantwortlich.
4. Die Einrichtungen des Bades sind pfleglich zu behandeln. Bei missbräuchlicher Benutzung oder Beschädigung haftet der Badegast für den Schaden. Für schuldhafte Verunreinigung kann ein besonderes Reinigungsgeld erhoben werden, dessen Höhe im Einzelfall nach Aufwand festgelegt wird.
5. Die Badegäste haben alles zu unterlassen, was den guten Sitten sowie dem Aufrechterhalten der Sauberkeit, Sicherheit, Ruhe und Ordnung zuwiderläuft.
6. Das Rauchen ist im gesamten Gebäude nicht gestattet.
7. Das Personal und ggf. weitere Beauftragte des Bades üben gegenüber allen Besuchern das Hausrecht aus. Besucher, die gegen die Haus- und Badeordnung verstoßen, können vom Besuch des Bades ausgeschlossen werden. In solchen Fällen wird das Eintrittsgeld nicht zurückerstattet. Den Anordnungen des Badepersonals ist Folge zu leisten.
8. Fundgegenstände sind an das Personal abzugeben. Über Fundsachen wird nach den gesetzlichen Bestimmungen verfügt.
9. Den Badegästen ist es nicht erlaubt, Musikinstrumente, Tonwiedergabegeräte oder Fernsehgeräte zu benutzen.
10. Das Fotografieren und Filmen -mit allen dafür geeigneten Geräten- fremder Personen und Gruppen ohne deren Einwilligung ist nicht gestattet. Für gewerbliche Zwecke und für die Presse bedarf das Fotografieren und Filmen der vorherigen Genehmigung der Betriebsleitung.

§3 Öffnungszeiten und Zutritt

1. Die Öffnungszeiten werden durch Aushang öffentlich bekannt gegeben. Die Benutzung des Bades während der Öffnungszeiten ist zeitlich unbegrenzt. Einlassschluss für das Bad ist 60 Minuten vor Betriebsende. Die Schwimmhalle ist 20 Minuten vor Betriebsende zu verlassen.
2. Die Betriebsleitung kann die Benutzung des Bades oder Teile davon, z. B. durch Schul- oder Vereinsschwimmen, Kursangebote oder Veranstaltungen, einschränken, ohne dass daraus ein Anspruch auf Erstattung oder Ermäßigung des Eintrittsgeldes besteht.
3. Der Zutritt ist nicht gestattet:
 - a) Personen, die unter Einfluss berauschender Mittel stehen,

- b) Personen, die Tiere mit sich führen,
 - c) Personen, die an einer meldepflichtigen übertragbaren Krankheit (im Zweifelsfall kann die Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung gefordert werden), offenen Wunden, Hautauschlägen oder ansteckenden Krankheiten leiden,
 - d) Personen, die das Bad zu nicht badüblichen Zwecken nutzen wollen.
4. Personen, die sich ohne fremde Hilfe nicht sicher fortbewegen können, ist die Benutzung des Bades nur zusammen mit einer geeigneten Begleitperson gestattet.
 5. Für Kinder von 0 bis 7 Jahren ist die Begleitung durch eine **erwachsene** Begleitperson erforderlich. Kinder unter drei Jahren haben eine für Ihre Größe geeignete Schwimmwindel zu tragen.
 6. Jeder Badegast muss das in Bädern bestehende erhöhte Unfallrisiko beachten, dass z.B. durch nasse und/oder rutschige Bodenflächen entsteht. Deshalb ist besondere Vorsicht geboten. Rutschfeste Badeschuhe sind empfehlenswert.
 7. Die jeweils aktuell gültigen Eintrittspreise werden durch Aushang bekannt gegeben.
 8. Gelöste Eintrittskarten werden nicht zurückerstattet. Für verlorene Eintrittskarten wird kein Ersatz geleistet. Einzeleintritte gelten nur am Tag des Kaufes und berechtigt nur zum einmaligen Besuch des Bades. Bei Unterbrechung muss eine neue Karte gelöst werden.
 9. Saisonkarten (1/2 jahres- und Jahreskarten) sind nicht Übertragbar.
 10. Inhaber der Bayerischen Ehrenamtskarte erhalten eine Vergünstigung bei Einzeleintritt und Saisonkarten zum Jugendtarif. Die vergünstigten Karten sind nicht übertragbar.
 11. Schwerbehinderte, die einen Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen B auf der Vorderseite und dem Satz „Die Berechtigung zur Mitnahme einer Begleitperson ist nachgewiesen“ haben, sollen in eigenem Interesse das Bad nur mit einer Begleitperson nutzen.
Dieser Begleitperson wird der Zutritt unentgeltlich gewährt. Die Begleitperson hat den Schwerbehinderten ständig zu begleiten und für ihn Sorge zu tragen. Begleitpersonen müssen über 16 Jahre alt, körperlich und geistig geeignet sein sowie schwimmen können.

§4 Haftung

1. Die Badegäste benutzen das Bad auf eigene Gefahr. Der Betreiber oder seine Erfüllungsgehilfen haften außer für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Dies gilt auch für die auf den Parkplätzen des Bades abgestellten Fahrzeuge. Für höhere Gewalt und Zufall sowie für Mängel, die auch bei Einhaltung der üblichen Sorgfalt eintreten oder nicht erkannt werden, haftet der Betreiber nicht.
2. Für den Verlust von Wertsachen, Bargeld und Bekleidung haftet der Betreiber nur nach den gesetzlichen Regelungen. Dies gilt auch bei Beschädigungen der Sachen durch Dritte.

3. Durch die Bereitstellung eines Garderobenschrankes werden keine Verwahrpflichten begründet. In der Verantwortung des Badegastes liegt es, bei der Benutzung von Garderobenschränken insbesondere diese zu verschließen, den sicheren Verschluss der jeweiligen Vorrichtung zu kontrollieren und die Schlüssel sorgfältig aufzubewahren. Für verlorene Garderobenschlüssel sind vor Aushändigung der Kleidung 15,00 € zu entrichten. In derartigen Fällen ist vor der Aushändigung der Kleidung das Eigentum an den Sachen nachzuweisen. Der Verlierer erhält diesen Betrag zurück, falls der Schlüssel gefunden wird.
4. Schränke, die nach Betriebsschluss noch verschlossen sind, werden vom Badpersonal geöffnet. Der Inhalt wird danach als Fundsache behandelt.

§5 Benutzung des Bades

1. Die Schwimmhalle darf nur nach gründlicher Körperreinigung betreten werden. Außerhalb der Duschräume ist eine Körperreinigung nicht gestattet. Das Rasieren, Pediküren und Maniküren ist im gesamten Bereich des Bades nicht gestattet.
2. Der Aufenthalt in der Schwimmhalle ist nur in üblicher Badekleidung gestattet. Die Entscheidung, ob die Badekleidung dieser Anforderung entspricht, trifft allein das Badepersonal.
3. Die von uns angebotenen Wasserattraktionen verlangen Umsicht und Rücksichtnahme auf die anderen Badegäste.
4. Seitliches Einspringen, das Hineinstoßen oder Werfen anderer Personen in das Becken ist untersagt.
5. Fangspiele und Rennen am Beckenumgang, Turnen auf den Einstiegsleitern sowie das Besteigen der Trennleine ist im Rahmen der Unfallverhütung nicht gestattet.
6. Sprünge von den Sprunganlagen, die einen geregelten Badebetrieb behindern, andere Badegäste belästigen oder gefährden, sind zu unterlassen.
7. Die Benutzungszeiten der Sprunganlagen unterliegen dem Aufsichtspersonal.
8. Die Benutzung von Schwimmflossen und Schnorchelgeräten ist nur im Kinderbecken gestattet.
9. Die Benutzung von Augenschutzbrillen (Schwimm- oder Taucherbrillen) erfolgt auf eigene Gefahr.
10. Bei Benutzung der Liegewiese ist der Zugang zum Bad nur über das Durchschreite Becken mit Benutzung der Brause gestattet. Einreibungsmittel sind gründlich abzuwaschen.
11. Das Reservieren von Stühlen und Liegen ist nicht gestattet.
12. Getränke dürfen nur zum eigenen Verzehr mitgebracht werden. Behälter aus Glas und Porzellan dürfen nicht mitgeführt werden.
13. Der Verzehr von Speisen ist in der Schwimmhalle nicht erlaubt.

§6 Ausnahmen

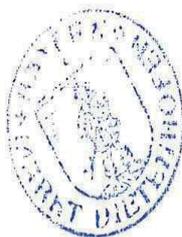
Die Haus- und Badeordnung gilt für den allgemeinen Badebetrieb. Bei Sonderveranstaltungen sowie dem Schul- und Vereinsschwimmen können von dieser Haus- und Badeordnung Ausnahmen zugelassen werden, ohne dass es einer besonderen Aufhebung der Haus- und Badeordnung bedarf. Wünsche, Anregungen und Beschwerden nimmt das Aufsichts- bzw. Reinigungspersonal oder die Betriebsleitung entgegen

§7 Inkrafttreten

Die Haus- und Badeordnung tritt am 01.11.2021 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Benutzungs- und Betriebsordnung vom 01.01.2002 außer Kraft.

Dietenhofen, den 12.10.2021


Rainer Erdel



1. Bürgermeister

AMTLICHE NACHRICHTEN

Monatliche Notarsprechtage ab Dezember wieder in unserem Rathaus

Das Notariat Simon Meyer führt ab Dienstag, 07.12.2021 grundsätzlich wieder an jedem ersten Dienstag des Monats in unserem Sitzungssaal Sprechtage durch.

Bitte beachten Sie, dass für eine Inanspruchnahme dieser Sprechtage weiterhin eine vorherige Terminvereinbarung mit dem Notariat unter Tel. 09106/92870 vorzunehmen ist.

Veranstaltungskalender 2022

In den Zeiten vor der Corona-Pandemie war es üblich, Ende des Jahres bei sämtlichen Vereinsvertretern die geplanten Veranstaltungen für das Folgejahr abzufragen, um den gemeindlichen Veranstaltungskalender zu erstellen und diesen dann im Januar an jeden Haushalt im Gemeindegebiet verteilen zu können.

Aus den bekannten Gründen haben wir uns aber entschlossen, für das nächste Jahr keinen derartigen Veranstaltungskalender zu erstellen, da viele Vereine und Gruppen aufgrund der momentan unsicheren Planungsmöglichkeiten noch keine konkreten Festlegungen treffen können.

Wir werden jedoch die uns bekannten Veranstaltungen auch gerne wieder im Veranstaltungskalender unseres monatlich erscheinenden Amtsblattes sowie auf der hierfür vorgesehenen Seite unserer Homepage veröffentlichen.

Die entsprechenden Vereinsvertreter werden deshalb gebeten, uns die stattfindenden Veranstaltungstermine hierfür rechtzeitig zukommen zu lassen. Eine diesbezügliche Vereinsbesprechung zu Beginn des Jahres findet nicht statt.

Grundsätzlich kein Parteiverkehr im Rathaus

Das Rathaus ist aufgrund der derzeitigen Corona-Lage wieder geschlossen und kann nur für dringende und unaufschiebbare Angelegenheiten aufgesucht werden. Wir bitten in diesem Fall aber vorher um eine telefonische Abklärung, die Sie während der allgemeinen Dienstzeiten mit den jeweiligen Sachbearbeitern durchführen können. Das Tragen einer FFP-2 Maske ist für alle Besucher/-innen Pflicht, die Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Metern ist ebenfalls strikt zu beachten.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürgern um Verständnis für diese Maßnahmen und hoffen damit einen Beitrag zur Eindämmung des Corona-Virus zu leisten und bedanken uns auch für Ihre Unterstützung.

Unsere Sachbearbeiter im Rathaus erreichen Sie unter folgenden Telefonnummern: (09824)9206- + die jeweilige Nebenstelle (NSt.)

Förthner Johannes: Geschäftsleitg., Personalamt
NSt. -25, johannes.foerthner@dietenhofen.de

Krauß, Günter: Standesamt, Ordnungsamt
NSt. -22, guenter.krauss@dietenhofen.de

Meyer, Susanne: Vorzimmer, VHS
NSt. -34, susanne.meyer@dietenhofen.de

Jordan, Elisabeth: Einwohnermelde-/Passamt
NSt. -11, elisabeth.jordan@dietenhofen.de

Zeilinger, Jörg: Bürgerbüro, Gewerbeamt
NSt. -10, joerg.zeilinger@dietenhofen.de

Schwarz Laura: Bürgerbüro, Rente/Soziales
NSt. -17, laura.schwarz@dietenhofen.de

Feimer, Frank: EDV-Systembetreuer
NSt. -33, frank.feimer@dietenhofen.de

Bottner, Carola: Personal, Gehaltsabrechnung
NSt. -23, carola.bottner@dietenhofen.de

Rauscher Elisabeth, Finanzverwaltung
NSt. -13, elisabeth.rauscher@dietenhofen.de

Schmidt, Brigitte: Steuern und Abgaben
NSt.-14, brigitte.schmidt@dietenhofen.de

Würflein, Lore: Finanzverwaltung, Kasse
NSt. -15, lore.wuerflein@dietenhofen.de

Wäger, Heidi: Finanzverwaltung, Kasse
NSt. -16, heidi.waeger@dietenhofen.de

Pinna Nicole: Finanzverwaltung, Kasse
NSt. -18, nicole.pinna@dietenhofen.de

Sewiolo Karin: Finanzverwaltung, Kasse
NSt. -20, karin.sewiolo@dietenhofen.de

Hummel, Birgit: Hochbauverwaltung, Bauanträge,
NSt. -27, birgit.hummel@dietenhofen.de

Pfeiffer, Markus: Hochbauverwaltung
NSt. -19, markus.pfeiffer@dietenhofen.de

Vogel-Fleischmann, Jana: Bauanträge/Liegenschaften
NSt: -29,
jana.vogel-fleischmann@dietenhofen.de

Spörl, Volker: Tiefbau, Verkehrswesen
NSt. -24, volker.spoerl@dietenhofen.de

Rathaus am 07.01.2022 geschlossen

Bitte beachten Sie, dass unser Rathaus am Freitag, 07.01.2022 nicht besetzt ist und daher auch telefonisch nicht erreicht werden kann.

Datenschutzgrundverordnung (DSGVO):
Veröffentlichung von Geburtstagen und standes-
amtlichen Mitteilungen

Zum 25.05.2018 ist die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union in Kraft getreten.

Diese Verordnung stellt die personenbezogenen Daten unter einen besonderen Schutz, so dass eine Veröffentlichung dieser Daten nur noch unter ausdrücklichem schriftlichen Einverständnis erfolgen darf.

Neben den standesamtlichen Mitteilungen können deshalb künftig auch die Geburtstagsjubiläen nur noch mit dem persönlichen Einverständnis des jeweiligen Jubilares erfolgen.

Wir bitten daher alle Bürgerinnen und Bürger über 70 Jahre, die eine Veröffentlichung der Geburtstage wünschen, die folgende Einverständniserklärung persönlich auszufüllen und in der Hauptverwaltung des Rathauses abzugeben. Bereits erfolgte Einverständniserklärungen behalten ihre Gültigkeit.

Einwilligungserklärung zur Weitergabe persönlicher Daten

Grundsätzlich dürfen persönliche Daten vom Einwohnermeldeamt nur nach den einschlägigen gesetzlich gültigen Bestimmungen weitergegeben werden. Hierzu gehören **nicht** die Weitergabe an die örtliche Tagespresse, Amtsblätter, Internet-Portale, Banken, Versicherungen, Adressensammelstellen, Geschäftsleute oder sonstige Interessenten.

Der Unterzeichnete gibt hiermit jedoch schriftlich sein Einverständnis dazu, dass nachstehender Geburtstag

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____, 90599 Diethofen

Geburtstag: _____

im jeweiligen Amtsblatt, auf der Internetseite www.diethofen.de sowie in der Fränkischen Landeszeitung Ansbach veröffentlicht wird.

Mir ist bekannt, dass die Daten nach Veröffentlichung in den o.g. Medien auch für Werbung, Meinungsforschung, Aufnahme in Firmen-Dateien usw. verwendet werden können.

Ich gebe für die Veröffentlichung meiner Geburtstage ausdrücklich und jederzeit widerruflich meine Einwilligung im Sinne der jeweiligen Richtlinien der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und melderechtlichen Bestimmungen.

Diethofen, _____.____.2021

Unterschrift: _____

Neujahrsgrüße des 1. Europa-Musikzuges Markt Dietenhofen und des 1. Bürgermeisters

Bitte haben Sie Verständnis, dass auch zum diesjährigen Jahreswechsel die liebgewonnene Tradition der Überbringung von Neujahrsgrüßen unseres Musikzuges und dem 1. Bürgermeister Rainer Erdel aufgrund der angespannten Corona-Lage nicht stattfinden kann.

Die Musiker überlegen derzeit, diese Veranstaltung in anderer Form baldmöglichst nachzuholen.



Regionalbudget 2022: Aufruf zur Einreichung von Kleinprojekten

Die Kommunale Allianz Kernfranken e.V. hat durch das Förderprogramm "Regionalbudget" vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) zum dritten Mal die Möglichkeit erhalten, Kleinprojekte von Privatpersonen, Vereinen und Kommunen zu fördern.

Dabei können Projekte bis maximal 20.000 Euro (Netto-Projektumfang) berücksichtigt werden.

Der Fördersatz liegt bei bis zu 80 Prozent der förderfähigen Nettokosten und maximal 10.000 Euro pro bewilligtem Projekt.

Das Kleinprojekt darf noch nicht begonnen sein und muss bis 20. September 2022 abgeschlossen sein. Weitere Details, welche Projekte förderfähig sind und was Sie sonst noch beachten müssen, entnehmen Sie bitte dem offiziellen Ausschreibungstext, den Sie unter www.kernfranken.eu/die-projekte/neuigkeiten abrufen können.

Kleinprojekte, die gefördert werden sollen, müssen einen Beitrag zu mindestens einem Handlungsfeld aus unserem Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept (ILEK) leisten. Weitere Informationen zum ILEK und den Handlungsfeldern finden Sie unter www.kernfranken.eu/dieprojekte/ilek. Alle Hintergrundinformationen, Merkblätter und Formulare finden Sie gesammelt auf der Seite des StMELF (www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/234566/index.php).

Bitte reichen Sie Ihre Förderanfrage mit dem vom StMELF zur Verfügung gestellten Formblatt (www.stmelf.bayern.de/mam/cms01/agrarpolitik/dateien/reg_budget_foerderanfrage.pdf) bis 15. Februar 2022 schriftlich unter folgender Adresse ein:

Regionalbudget Verantwortliche Stelle:
Kommunale Allianz Kernfranken e. V.
1. Vorsitzender 1. Bürgermeister Bernd Meyer
Hauptstraße 22, 91623 Sachsen b. Ansbach

Für Fragen zum Regionalbudget steht Ihnen unser Umsetzungsmanagement gerne zur Verfügung:

Kommunale Allianz Kernfranken e.V.
Umsetzungsmanagement
Patrick Steger, 09827 9220-21
patrick.steger@kernfranken.eu

Erhebungsbeauftragte für den Zensus 2022

Im Jahr 2022 findet bundesweit ab Mai eine Zählung der Bevölkerung, Gebäude und Wohnungen statt. Der Landkreis Ansbach sucht zur Durchführung der Zensus-Erhebungen bereits jetzt Erhebungsbeauftragte. Die Befragungen finden von Mitte Mai bis Ende Juli 2022 statt. Hieran interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich als Interviewer/-innen vormerken lassen.

Nähere Informationen und Einzelheiten hierzu erhalten Sie beim Landratsamt Ansbach unter Tel. 0981/468-3350 oder im Internet unter www.landkreis-ansbach.de/Leben-im-Landkreis/Zensus-2022.

Wasserversorgung Hörleinsdorf und Münchzell - Aktuelle Infos der Reckenberg-Gruppe

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Reckenberg-Gruppe gehört zu den von der Bundesregierung benannten systemrelevanten Infrastrukturen.

Weitreichende Schutz- und Hygienevorschriften und ein strenger Maßnahmenplan sichern eine funktionierende Wasserversorgung.

Aufgrund der Coronapandemie und zum Schutz aller erfolgt deshalb auch 2021 keine persönliche Ablesung des Wasserzählerstandes durch das Personal der Reckenberg-Gruppe.

Stattdessen bitten wir alle Kunden den Zählerstand im Zeitraum vom 21.12. bis 31.12.2021 selbst abzulesen und diesen uns bis spätestens 08.01.2022 mitzuteilen.

Hierfür stehen Ihnen auf unserer Internetseite unter www.reckenberg-gruppe.de (Pfad: Verbrauchsabrechnung – Zählerstandsmeldung) eine eigene Online-Eingabemaske zur Verfügung oder Sie können die an Ihnen versandte Ablesekarte portofrei nutzen.

Probetrieb der Sirenen mit Funksteuerung

Der nächste Probealarmbetrieb der Sirenen mit Funksteuerung findet am **Samstag, 05.02.2022** in Dietenhofen und den Gemeindeteilen Adelmansdorf, Andorf, Ebersdorf, Götteldorf, Herpersdorf, Kleinhadersdorf, Kleinhaslach, Leonrod, Neudorf, Oberschlauersbach, Seubersdorf und Warzfelden zwischen 11.05 und 11.20 Uhr statt.

Wasserzählerstände für die Ermittlung der Abwasser- und Wassergebühr;

Austausch von Gartenwasser-, Brunnen- und Zisternenuhren

Wie im Vorjahr sind die Wasserzählerstände, welche die Grundlage für die Berechnung der Abwassergebühr darstellen, von Ihnen, den jeweiligen Gebührenpflichtigen, an die Gemeindeverwaltung zu übermitteln. Die Gemeindeverwaltung wird Ihnen hierfür Mitte Dezember Ablesebriefe zukommen lassen.

Sie haben dann im Zeitraum vom **10.12.2021 bis 31.12.2021** die Möglichkeit, die Zählerstände postalisch oder per Fax an die Gemeindeverwaltung zu melden. Alternativ können Sie die Meldung auch via Internet durchführen.

Dafür finden Sie auf unserer gemeindlichen Homepage www.dietenhofen.de eine Verlinkung zu unserem neuen **Bürgerserviceportal**,



in welchem unter der Rubrik **Wasserzählerablesung** die Eingabe Ihres Zählerstandes erfolgen kann.

Zu dieser Eingabemöglichkeit gelangen Sie auch durch Einscannen des auf dem Ablesebrief abgedruckten QR-Codes mittels Ihres Smartphones.

Es wird darauf hingewiesen, dass mündliche Meldungen der Zählerstände über Telefon nicht angenommen werden.

Für die Ablesung müssen sowohl die Zählerstände der Hauptwasseruhr der Dillenbergruppe, wie auch sämtlicher Gartenwasser-, Brunnen- und Zisternenuhren gemeldet werden. Wassermengen, die durch nicht geeichte Gartenwasser-, Brunnen- und Zisternenuhren erfasst wurden, können bei der Abrechnung, wie bereits in den Vorjahren, dabei nicht mehr in Abzug gebracht werden.

Bitte beachten Sie, dass die Ablesung der Zählerstände zur Ermittlung der Wassergebühr weiterhin wie gewohnt durch den Zweckverband der Dillenbergruppe über eigene Ablesekarten erfolgt. Eine gemeinsame Meldung als Grundlage für die Wasser- und Abwassergebühr ist leider aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

Der Gemeindeverwaltung sind zudem zukünftig „privat“ ein-, bzw. ausgebaute und ausgewechselte Gartenwasser-, Brunnen-, Viehstall- und Zisternenuhren vorzulegen, bzw. ist mittels Foto der Zählerstand des ausgebauten Wasserzählers nachzuweisen. Falls der Umbau durch eine Fachfirma durchgeführt wird, ist die Vorlage der Erklärung dieser Firma ausreichend.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass eine Nutzung und/oder Änderung der Eigenwasseranlage zur Brauchwasserversorgung (z. B. Brunnenwasser oder Regenwasserzisterne), soweit eine Einleitung in den Kanal erfolgt, der Gemeinde mitzuteilen ist, um den rechtlichen Vorgaben an eine korrekte Abwassergebührenabrechnung gerecht zu werden.

Ortsentwicklungs-, Bau-, Umwelt- und Energieausschuss (Bauausschuss):

Beratung von Bauanträgen

Damit zu den Sitzungen des Bauausschusses die Bauanträge entsprechend in der Verwaltung vorgeprüft und andere zu beteiligende Stellen angehört werden können, werden die Bauherren gebeten, ihre Unterlagen rechtzeitig bei der Gemeindeverwaltung, Zimmer Nr. 15, zu den jeweiligen Sitzungsterminen einzureichen, das heißt 7 Tage vorher. Die Sitzungstermine werden auf der Homepage des Marktes Diethofen (www.diethofen.de) im Bereich "Bürgerinfo-Portal" veröffentlicht.

Wir weisen darauf hin, dass Bauanträge ausnahmslos nur in der nächsten Sitzung des Bauausschusses aufgenommen werden können, wenn diese Frist eingehalten wird.

Öffnungszeiten des Bauhofes, Wertstoffhofes, der Grünkompostanlage und der Bauschuttdeponie während der Weihnachtsfeiertage

Der Wertstoffhof, wie auch der gemeindliche Bauhof, ist vom **Freitag, 24.12.2021 bis Freitag, 07.01.2022 nicht besetzt** (außer evtl. Winterdienst). In dringenden Fällen bitte Tel. Nr. 0151/20336401 anrufen.

Die **Grünkompostanlage** ist vom 15.12.2021 bis einschließlich 18.03.2022 geschlossen.

Die **Bauschuttdeponie** zwischen Rüdern und Götteldorf bleibt vom 13.12.2021 bis voraussichtlich 17.03.2022 ebenfalls geschlossen.

Hallenbad wieder geöffnet

Seit Anfang Oktober ist unser Hallenbad wieder für Besucher geöffnet und lädt zu den folgenden **neuen Öffnungszeiten** zum Kommen ein:

Montag: geschlossen
Dienstag: 15.30 - 20.00 Uhr (Warmbadetag)
Mittwoch: 09.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 15.30 - 20.00 Uhr
Freitag: 15.30 - 19.00 Uhr
Samstag: geschlossen
Sonn- und
Feiertage: 10.00 - 15.00 Uhr.

Bitte befolgen Sie bei Ihrem Besuch folgende Hygieneregeln:

- Der Zutritt ist nur Personen gestattet, die geimpft oder genesen sind (2G-plus-Regel). Ein zusätzlicher Test-Nachweis muss ohne Aufforderung vorgelegt werden. Schüler die regelmäßig getestet werden und Kinder unter 6 Jahren sind davon ausgenommen.
- Der Mindestabstand von 1,5 Metern ist zu jeder Zeit (auch beim Schwimmen!) einzuhalten.

- Im Eingangsbereich, den Umkleiden und in den Toiletten ist ein geeigneter Mund-Nase-Schutz zu tragen.
- Kinder unter 14 Jahren dürfen das Hallenbad nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten oder für die Betreuung zuständigen Erwachsenen betreten.
- Nach der Nutzung des Hallenbades ist dieses unverzüglich zu verlassen. Ein Aufenthalt im Eingangs- und Kassenbereich ist zur Zeit nicht möglich.
- Das Schutz- und Hygienekonzept des Marktes Diethofen ist zu beachten.

Badezeiten im Hallenbad während der Feiertage

Bitte haben Sie Verständnis, dass unser Hallenbad an den Weihnachtsfeiertagen sowie an Silvester und Neujahr nicht geöffnet hat.

Unser Hallenbad ist an folgenden Tagen geöffnet bzw. geschlossen:

Freitag, 24.12.2021	geschlossen
Samstag, 25.12.2021	geschlossen
Sonntag, 26.12.2021	geschlossen
Montag, 27.12.2021	geschlossen
Dienstag, 28.12.2021	15.30 - 20.30 Uhr
Mittwoch, 29.12.2021	09.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag, 30.12.2021	15.30 - 20.30 Uhr
Freitag, 31.12.2021	15.30 - 20.30 Uhr
Samstag, 01.01.2022	geschlossen
Sonntag, 02.01.2022	10.00 - 15.00 Uhr
Montag, 03.01.2022	geschlossen
Dienstag, 04.01.2022	15.30 - 20.30 Uhr
Mittwoch, 05.01.2022	09.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag, 06.01.2022	10.00 - 15.00 Uhr

Bis Donnerstag, 23.12.2021 und ab Freitag, 07.01.2022 gelten die derzeitigen Öffnungszeiten. Sie sind gerne in unserem Hallenbad willkommen!

Das Team des Hallenbades wünscht allen Besucherinnen und Besuchern gesegnete Weihnachtsfeiertage und ein erfolgreiches 2022.

Einwohner-Statistik:

Unter dieser Rubrik informieren wir Sie über den aktuellen Einwohnerstand.

Veränderungen seit dem Amtsblatt 11/2021:

(Stand Amtsblatt 11)	5.825
Geburten	+ 4
Zuzüge	+ 33
Sterbefälle	- 7
Wegzüge	- 31
aktuelle Einwohnerzahl	5.824
(davon 197 mit Zweitwohnsitz).	

Nächste Leerungen der Biotonnen
im Bereich des Marktes Dietenhofen



Tour 1*
jeweils montags,
06.12. und 20.12.2021 sowie
03.01. und 17.01.2022

Tour 2*
jeweils dienstags
07.12. und 21.12.2021 sowie
04.01. und 18.01.2022

Die Tour 2 umfasst Adelmansdorf, Höfen, Haunoldshofen, Kleinhabersdorf, Kleinhaslach, Methlach und Warzfelden, die Tour 1 Dietenhofen und alle weiteren Ortsteile, die in Tour 2 nicht enthalten sind.

Bei Fragen zur Müllentsorgung wenden Sie sich bitte an das LRA Ansbach, Tel. 0981/468-2323.

Nächste Entleerungstermine der Hausmülltonnen
im Bereich des Marktes Dietenhofen



jeweils montags,
13.12. und 27.12.2021 sowie
10.01. und 24.01.2022

Bei Fragen zur Müllentsorgung wenden Sie sich bitte an das LRA Ansbach, Tel. 0981/468-2323.

WERTSTOFFTonne „PAPIER“



Nächste Abfuhrtage
im Bereich des Marktes
Dietenhofen
**Dienstag, 21.12.2021 und
Montag, 24.01.2022**

Bei Fragen zur Müllentsorgung wenden Sie sich bitte an das LRA Ansbach, Tel. 0981/468-2323.

"Gelber Sack"



Nächste Abfuhrtage
im Bereich des Marktes
Dietenhofen
**Mittwoch, 22.12.2021 und
Mittwoch, 19.01.2022**

Bei Fragen zur Müllentsorgung wenden Sie sich bitte an das LRA Ansbach, Tel. 0981/468-2323.

Anlieferungen im Wertstoffhof

In unserem Wertstoffhof können zu den bekannten Öffnungszeiten (montags bis samstags von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr; jedoch **nicht vom 24.12.2021 - 07.01.2022**) Anlieferungen erfolgen.

Zum Schutz der Mitarbeiter und auch zum eigenen Schutz sind FFP-2-Masken zu tragen.

Bitte beachten Sie:

Aufgrund der coronabedingten Kontrollen ist immer wieder mit einer hohen Anzahl von Anlieferungen zu rechnen.

Daher können aus Rücksicht und Solidarität gegenüber allen Anlieferern, nur haushaltsübliche Mengen (max. 1 normaler PKW-Anhänger bzw. Wertstoffe mit insgesamt weniger als 1 Kubikmeter) angenommen werden.

Die Mitarbeiter der Wertstoffhöfe sind angewiesen, die Einhaltung der maximal abzugebenden Menge zu kontrollieren. Bei Mehrmengen werden Sie gebeten, Ihre Lieferung gegebenenfalls an einem zweiten Tag abzugeben. Wir bitten alle Anlieferer hierfür um Verständnis. Sollten Abfallbehälter in den Wertstoffhöfen voll sein, macht dies eine erneute Anfahrt notwendig. Ein Zwischenlagern im Wertstoffhof ist leider nicht möglich. Unsere Entsorgungsunternehmen versuchen mittels Extratouren die Leerungen der Container zum nächsten Öffnungstag zu gewährleisten. Doch auch hier bitten wir um Nachsicht, sollte dies einmal nicht leistbar sein.

Rückschnitt von Hecken und Bäumen zur Vermeidung von Schäden bzw. Verletzungen durch überstehende Äste

Das Landratsamt Ansbach hat uns gebeten darauf hinzuweisen, dass die Fahrer der Müllentsorger vermehrt feststellen, dass Hecken und Äste in den Verkehrsraum ragen und somit eine Gefahr für die Leerfahrzeuge darstellen.

Durch diesen überstehenden Bewuchs können beispielsweise Schäden an den Leerfahrzeugen entstehen, die durch den jeweiligen Hinterlieger ersetzt werden müssen.

Es geht jedoch nicht nur um das Verhindern von Sachschäden, sondern vor allem auch um die Beachtung von berufsgenossenschaftlichen Vorgaben zum Schutz vor Verletzungen der Mitarbeiter. Bestehen die Hindernisse trotz Aufforderung zum Rückschnitt weiter, können die Leerungsfahrzeuge die betroffenen Grundstücke bzw. Straßen nicht mehr anfahren.

Ein Anspruch auf Nachleerung besteht in diesen Fällen nicht.

Öffnungszeiten der Bauschuttdeponie

Unsere Bauschuttdeponie hat noch bis zum 11.12.2021 zu den u.a. Öffnungszeiten geöffnet. Aufgrund der Corona-Pandemie und zum Eigenschutz aber auch zum Schutz unserer Mitarbeiter sind FFP-2-Masken zu tragen. Außerdem werden Sie im Hinblick auf Ihre Anlieferungen um Beachtung der folgenden neuen Bestimmungen gebeten: Der Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen inkl. des Personals ist einzuhalten. Das Personal kann beim Ausladen leider keine Hilfe anbieten. Die Anzahl der Begleitpersonen (ausschließlich Mitglieder des eigenen Hausstandes) sollte möglichst gering gehalten werden. Kinder müssen während der Entsorgung im Fahrzeug bleiben. Die Gebühr für die Anlieferung von Bauschutt ist vom Anlieferer selbst in die dafür bereitgestellten Kassen am Eingang einzuzahlen. Nehmen Sie daher bitte entsprechendes Kleingeld mit. Während der folgenden Öffnungszeiten könnten Sie dann Bauschutt (Steine, Erde) und Erdaushub auf der gemeindlichen Deponie zwischen Rüdern und Götteldorf anliefern:

montags: 10.00 – 12.00 Uhr,

mittwochs: 13.00 – 15.00 Uhr und

samstags: 10.00 – 12.00 Uhr.

Bauschutt von Firmen kann an den Werktagen gegen Voranmeldung angefahren werden.

In diesen Fällen ist dies mindestens einen Tag vorher dem Deponieaufseher, Herrn Schuh unter Tel. 0151/20336402 zu vereinbaren.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei der Anfuhr von Bauschutt durch Privatpersonen die Abladung des Materials erst nach Kontaktaufnahme mit dem jeweiligen Deponieaufseher erfolgen darf. Bei einer Missachtung dieser Regelung handelt es sich um eine illegale Müllablagerung, die eine Anzeige zur Folge haben kann. Bitte beachten Sie auch, dass Ytong-Steine aufgrund umweltrechtlicher Bestimmungen nicht entgegengenommen werden dürfen. Derartige Bauabfälle sind beispielsweise an der Kreisdeponie in Aurach während der allgemeinen Öffnungszeiten (Montag - Freitag von 8.00 - 16.30 Uhr) zu entsorgen.

Gartenabfalldeponie des Marktes Diethenhofen

Unsere Gartenabfalldeponie ist **bis zum 11.12.2021** noch zu folgenden Zeiten geöffnet:

mittwochs 9.00 – 10.00 Uhr und

samstags 11.00 – 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass weiterhin zum Schutz der Mitarbeiter und zum Eigenschutz FFP-2-Masken zu tragen sind. Im Bereich der Gartenabfall-

deponie werden max. 3 Anlieferer gleichzeitig eingelassen und der Ablauf durch das Personal geregelt. Durch diese Blockabfertigung muss mit längeren Wartezeiten gerechnet werden. Der Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen inkl. des Personals ist einzuhalten. Das Personal kann beim Ausladen leider keine Hilfe anbieten. Die Anzahl der Begleitpersonen (ausschließlich Mitglieder des eigenen Hausstandes) sollte möglichst gering gehalten werden.

Freiwillige Hilfskräfte für pflegerische Versorgung während der Corona-Pandemie gesucht

Um die pflegerische Versorgung im stationären und ambulanten Bereich auch unter erschwerten Bedingungen sicherzustellen, suchen Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach weiterhin nach freiwilligen Pflegefachkräften, Pflegehelfern und Pflegehilfskräften.

Auch Unterstützung durch Personen ohne pflegerische Ausbildung oder Erfahrung ist möglich, falls gewünscht auch stundenweise. Pflegeeinrichtungen stehen während der Corona-Pandemie vor großen personellen Herausforderungen. Immer wieder führen Krankheitsausfälle und Quarantänemaßnahmen zu personellen Engpässen. Freiwillige Helferinnen und Helfer werden daher gesucht, die Registrierung im Pflegepool Bayern ist unter www.pflegepool-bayern.de möglich.

Vor allem in Einrichtungen an den Orten Ansbach, Bechhofen, Dinkelsbühl, Feuchtwangen, Lichtenau, Neuendettelsau, Rothenburg und Windsbach wird momentan jede unterstützende Kraft zur Aufrechterhaltung der pflegerischen Versorgung benötigt.

Ein entsprechender Einsatz kann auch dann erfolgen, wenn sich der/die Freiwillige in einem anderen aktiven Arbeitsverhältnis befindet.

Dabei besteht für den Helfer bzw. die Helferin während des Arbeitseinsatzes Anspruch auf Lohnfortzahlung und auch der abstellende Arbeitgeber hat Anspruch auf Erstattung der Lohnkosten. Notwendig hierfür ist eine Mitgliedschaft in einer freiwilligen Hilfsorganisation.

Das Bayerische Rote Kreuz hat dazu ein vereinfachtes Beitrittsverfahren speziell für die Pflegepoolkräfte ins Leben gerufen, das explizit den Rahmenbedingungen des Pflegepools angepasst wurde.

Bei Interesse sowie Fragen oder Beratungsbedarf zum Pflegepool Bayern, können Sie sich Bürgerinnen und Bürger an den Pflegeleiter FÜGK am Landratsamt Ansbach, Herr Lechler, Telefon: 0981 / 468-5220, oder die Pflegeleiterin FÜGK der Stadt Ansbach, Telefon: 0981/ 51-376, wenden.

Mitteilung einer Eheschließung

Michael Stürzenhofecker und Simone Pfister
am 27.11.2021

Mitteilung über Sterbefälle

Georg Stürzenhofecker, Oberschlauersbach 11
am 04.11.2021 (86 Jahre)

Betty Weiskopf, Neudorf 11
am 08.11.2021 (79 Jahre)

Geburtstags-Glückwünsche

Heinz Krißgau, Leonrodstr. 13 a
am 15.12.2021 zum 75. Geburtstag

Ingrid Schwender, Peter-Henlein-Str. 5
am 25.12.2021 zum 86. Geburtstag

Helga Rosa, Hörleinsdorf 11
am 26.12.2021 zum 85. Geburtstag

Hermann Arnold, Stolzühle 10
am 28.12.2021 zum 77. Geburtstag

Brigitte Scheuerlein, Leonrod 37
am 31.12.2021 zum 71. Geburtstag

Bernd Stein, Stolzühle 1
am 03.01.2022 zum 83. Geburtstag

Erika Vollmond, Leonrod 45
am 15.01.2022 zum 82. Geburtstag

Hermann Hager, Leonrodstr. 29
am 21.01.2022 zum 73. Geburtstag

Johann Scheiderer, Am Weinberg 28
am 23.01.2022 zum 80. Geburtstag

Derzeit keine Geburtstagsbesuche der Bürgermeister

Aufgrund der momentan angespannten Corona-Lage können derzeit leider keine Geburtstagsbesuche stattfinden, wofür wir um Ihr Verständnis bitten.

Annahmeschluss für Anzeigen der nächsten Amtsblätter:

Nr. 01/2022:

Montag 17.01.2022, 12.00 Uhr

(Verteilung ab Mo., 24.01.2022).

Nr. 02/2022 voraussichtlich am

Montag, 14.02.2022.

Tel. 09824/9206-22,

E-Mail: rathaus@diethofen.de.

Impressum:

Herausgeber: Markt Diethofen,
verantwortlich für den Inhalt:

Markt Diethofen, vertreten durch den
1. Bürgermeister Rainer Erdel oder dem jeweiligen Vertreter im Amt.

Auflage: 2.650

Druckerei: Kempf Druck GmbH & Co. KG,
Ansbach

Apotheken-Notdienste:

Weinberg-Apotheke, Eichendorffstr. 1,
Ansbach am Sa., 04.12.2021 (b)

Münster-Apotheke, Am Postberg 13,
Heilsbronn am So., 05.12.2021 (a)

Maximilians-Apotheke, Maximilianstr. 7,
Ansbach am Sa., 11.12.2021 (b)

Storchen-Apotheke, Prinzregentenplatz 8,
Langenzenn am So., 12.12.2021 (c)

Rangau-Apotheke, Rothenburger Str. 7,
Großhabersdorf am Sa., 18.12.2021 (c)

Hof- und Rats-Apotheke, Martin-Luther-
Platz 1, Ansbach am So., 19.12.2021 (b)

Markt-Apotheke, Richtersgasse 10,
Roßtal am Fr., 24.12.2021 (c)

Schloss-Apotheke, Hauptstr. 27,
Wilhermsdorf am Sa., 25.12.2021 (c)

Pluspunkt-Apotheke, Residenzstr. 2 - 4,
Ansbach am So., 26.12.2021 (b)

Löhe-Apotheke, Bahnhofstr. 7,
Neuendettelsau am Fr., 31.12.2021 (a)

Münster-Apotheke, Am Postberg 13,
Heilsbronn am Sa., 01.01.2022 (a)

Markt-Apotheke, Marktplatz 5,
Diethofen am So., 02.01.2022 (c)

Anthemis-Apotheke, Draisstr. 2,
Ansbach am Do., 06.01.2022 (b)

Schloss-Apotheke, Alte Poststr. 3,
Bruckberg am Sa., 08.01.2022 (a)

Hof- und Rats-Apotheke, Martin-Luther-
Platz 1, Ansbach am So., 09.01.2022 (b)

Praeventicus-Apotheke, Altendettelsauer
Str. 3, Petersaurach am Sa., 15.01.2022 (a)

Anthemis-Apotheke, Draisstr. 2,
Ansbach am So., 16.01.2022 (b)

Franken-Apotheke, Gartenstr. 1 d,
Wilhermsdorf am Sa., 22.01.2022 (c)

Rangau-Apotheke, Rothenburger Str. 7,
Großhabersdorf am So., 23.01.2022 (c)

Die einzelnen Apotheken sind zu folgenden
Dienstzeiten ohne Unterbrechung erreichbar:

- a) 08.00 – 08.00 Uhr des nächsten Tages,
- b) 08.30 – 08.30 Uhr des nächsten Tages,
- c) 09.00 – 09.00 Uhr des nächsten Tages.



Bürgerbus Markt Dietenhofen



für Sie im Einsatz!

Was ist ein Bürgerbus?

Beim Bürgerbus handelt es sich um ein vom Seniorenbeirat und von der Marktgemeinde Dietenhofen ins Leben gerufene Gemeinschaftsprojekt von Bürger für Bürger.

Gedacht ist dieses Angebot für unsere älteren und nicht mehr ganz so mobilen Mitbürgerinnen und Mitbürger. Rollatoren und Rollstühle können mitgenommen werden, eine Einstieghilfe erleichtert den Zustieg. **Aber auch für alle anderen unmotorisierten Gemeindebürger, Mütter mit Kindern und Kinderwägen oder auch Veranstaltungsbesucher ist der Bürgerbus gerne unterwegs!**

Gefahren wird dieser Bürgerbus von engagierten Bürgerinnen und Bürgern im Ehrenamt, deren Tätigkeit über die Berufsgenossenschaft abgesichert ist. Finanziert wird der Einsatz durch freiwillige Spenden der Nutzer und durch Sponsoring.

Wann ist der Bürgerbus im Einsatz?

Der Bürgerbus Markt Dietenhofen ist von Montag - Freitag jeweils in der Zeit von 8.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung für Sie in unserem Gemeindegebiet und evtl. darüber hinaus unterwegs. Sie haben einen Termin beim Hausarzt, bei der Physiotherapie, beim Friseur, bei Banken und Verwaltungen, würden gerne ins Café gehen, Freunde oder eine Veranstaltung besuchen? - Kein Problem!

Sie rufen bis spätestens 12.00 Uhr des Vortages im Rathaus unter

 **09824/9206-22**

an und äußern Ihren Fahrwunsch.

Sie werden dann, möglichst zum gewünschten Termin von zu Hause abgeholt, an Ihrem Fahrtziel abgesetzt -und wenn alles erledigt ist- auch wieder heim gebracht.

Übrigens: Viele Bürgerinnen und Bürger haben diesen Service bereits lieb gewonnen und schätzen gelernt. Zögern Sie deshalb nicht und nehmen auch Sie dieses Angebot fleißig in Anspruch!

Bitte beachten Sie, dass für die Benutzung und die Beförderung im Bürgerbus die derzeit geltenden Hygienevorschriften und die diesbezüglichen Weisungen der Fahrer konsequent einzuhalten sind!
-Vielen Dank für Ihre Einsicht!-

Bürgerbus-Fahrer/-in kann jeder werden, der über 21 Jahre alt ist und einen gültigen Führerschein der Klasse B besitzt. Hieran Interessierte wenden sich gerne an 1. Bürgermeister Erdel unter Tel. 09824/9206-21 oder per E-Mail: buergermeister@dietenhofen.de.

Wir würden uns freuen, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie als Fahrgast oder auch als Fahrer im Bürgerbus-Team begrüßen zu dürfen.

Wohnraumbörse auf der Homepage des Landkreises Ansbach

Unser Landratsamt bittet erneut um Unterstützung

Die Integrationslotsin für Ehrenamtliche in der Asylarbeit, Frau Diana Jones bittet Vermieter und Vermieterinnen freien Wohnraum für Geflüchtete und Bedürftige mitzuteilen. Unter www.landkreis-ansbach.de – Leben im Landkreis – Asyl – Wohnraumbörse sind Informationen und ein Formblatt hinterlegt, mit dem Vermieter und Vermieterinnen Angaben zu Ihrem Wohnobjekt ausfüllen und direkt an die Lotsin zusenden können. Die Integrationslotsin stellt die anonymisierten Wohnraumangebote den Kommunen und den Asylhelferkreisen im Landkreis Ansbach zur Verfügung. Der Fachbereich Integrationslotse im Landratsamt Ansbach verwaltet die personenbezogenen Daten. Diese können im Einzelfall von den Gemeinden und Helferkreisen dort erfragt werden. Die Integrationslotsin des Landkreises Ansbach fungiert dabei als Bindeglied zwischen Kommune und ehrenamtlichen Helferkreisen.

Bei Fragen steht Frau Jones Ihnen gerne als Ansprechpartnerin unter der Nummer 0981 468-5123 oder E-Mail integrationslotse@landratsamt-ansbach.de oder per Post an Landratsamt Ansbach, z.H. Integrationslotsin, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach zur Verfügung.

Beratungsstelle Inklusion im Landkreis und in der Stadt Ansbach

Im Zeitalter der Inklusion (gemeinsames Lernen von Kindern mit und ohne Förderbedarf oder Behinderung) ist es nicht immer einfach, einen Weg durch den schulischen „Dschungel“ zu finden.

Regelschule - Grundschule/Mittelschule - oder doch lieber ein sonderpädagogisches Förderzentrum? Was sind unsere Rechte? Was ist eine Schulbegleitung? Die Beratungsstelle Inklusion am staatlichen Schulamt Ansbach bietet betroffenen Eltern, aber auch Lehrkräften, Hilfe bei der Entscheidungsfindung.

Ratsuchende können sich hier im geschützten Rahmen kostenfrei über mögliche Lernorte und alle damit zusammenhängenden Fragen informieren. Lehrkräfte aus Regel- und Förderschule beraten im Team. Auch im weiteren Verlauf unterstützt die Beratungsstelle bei der Umsetzung der inklusiven Beschulung, wenn dies gewünscht wird.

Die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle Inklusion, Frau Rohmer und Frau Chorbacher (erfahrene Fachkräfte aus der Regel- und Förderschule), sind per E-Mail: inklusion@landratsamt-ansbach.de oder telefonisch (montags von 11.00 Uhr-14.30 Uhr) 0981/4689033 für Ratsuchende erreichbar.

Informationsabend der Ansbacher Gymnasien

Am **Dienstag, 18. Januar 2022** findet um 19:00 Uhr in der Sporthalle des Theresien-Gymnasiums, Schreibmüllerstraße 10, 91522 Ansbach, der gemeinsame Informationsabend der drei Ansbacher Gymnasien statt. Eingeladen sind alle interessierten Eltern und Erziehungsberechtigten, deren Kinder in die Jahrgangsstufe 5 eines Gymnasiums in Ansbach übertreten wollen.

Angesichts der aktuellen Situation wird darum gebeten, dass jeweils nur ein Elternteil pro Kind an der Veranstaltung teilnimmt. Neben der Verpflichtung zum Tragen einer medizinischen Maske bitten wir darum, nur geimpft bzw. negativ getestet oder nachweislich von Corona genesen vom persönlichen Informationsangebot in der Schule Gebrauch zu machen.

Informationsveranstaltung zum Übertritt in die Johann-Steingruber-Realschule Ansbach

Die Realschule Ansbach lädt alle interessierten Eltern und Erziehungsberechtigten zur Informationsveranstaltung zum Übertritt für das Schuljahr 2022/23 am **Donnerstag, 20.01.2022** um 19.00 Uhr in die Turnhalle der Realschule ein. Bitte informieren Sie sich aufgrund der derzeitigen Lage kurzfristig unter www.relaschule-ansbach.de über den konkreten Ablauf.

Bund und Länder unterstützen mit Aufbauhilfefond vom Starkregen und Hochwasser im Juli 2021 betroffene private Haushalte

Als Hilfe zur Beseitigung der Schäden, die im Juli 2021 durch Starkregen und Hochwasser entstanden sind, haben Bund und Länder einen gemeinsamen Aufbauhilfefond gebildet.

Mit dem daraus finanzierten Bayerischen Programm zur Unterstützung privater Haushalte und Wohnungsunternehmen können in Mittelfranken Finanzhilfen in den Landkreisen Ansbach, Erlangen-Höchstadt, Fürth, Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim, Roth und in der Stadt Ansbach geleistet werden.

Finanzhilfen sind möglich für die Beseitigung von Schäden an privaten Wohngebäuden und Eigentumswohnungen, Hausrat und für Mietausfälle.

Antragsberechtigt sind die privaten Eigentümer von beschädigten Wohngebäuden, bei beschädigtem Hausrat auch die Mieter. Wohnungsunternehmen sind ebenfalls antragsberechtigt.

Anträge können bis zum 30. Juni 2023 an die Regierung von Mittelfranken gestellt werden. Antragsformular und weitergehende Informationen sind im Internet auf der Homepage der Regierung von Mittelfranken (www.regierung.mittelfranken.bayern.de) abrufbar.

Warentransport für Weihnachtsgeschenke ins Limousin durch den Bezirk

Weil dieses Jahr wieder keine Weihnachtsmärkte stattfinden, bietet der Bezirk Mittelfranken einen Warentransport ins Limousin an.

Transportiert werden können verschiedene Pakete, Kartons, kleine Geschenke, aber keine Bierkästen. Die Ware kann bis zum 14. Dezember im Bezirksrathaus in Ansbach nach Anmeldung geliefert werden.

Und so soll es ablaufen:

Im Limousin werden die Pakete am 17. und am 20. Dezember an zwei zentralen Punkten (Adresse wird rechtzeitig mitgeteilt) deponiert. Dort sollen sie von den Empfängern abgeholt werden. Sollten Sie dieses Angebot in Anspruch nehmen wollen, bitten wir Sie baldmöglichst um eine kurze Nachricht, damit wir das Volumen des Transportgutes einschätzen können.

Rückmeldungen bitte an den Bezirk:

Sylvie Feja

Bezirk Mittelfranken

Regionalpartnerschaften

Tel.: 0981/466410115

Email: sylvie.feja@bezirk-mittelfranken.de

Krisendienst Mittelfranken: Hilfe in seelischen Notlagen - Kostenfrei, sieben Tage die Woche, rund um die Uhr

Die Krisendienste Bayern sind ein Beratungs- und Hilfsangebot für Menschen, die sich in einer akuten seelischen oder sozialen Krise befinden. Der Krisendienst Mittelfranken ist für Hilfesuchende, ihre Familien und Bezugspersonen an 365 Tagen rund um die Uhr da. Ein qualifiziertes Team bietet Hilfe und Unterstützung unter der bayernweit zentralen Rufnummer

0800/6553000

bzw. unter der lokalen Nummer 0911/424855-0 oder in den Räumen des Dienstes in der Hessestraße 10 in Nürnberg.

Bei Bedarf stehen mobile Einsatzteams Menschen in einer Krisensituation außerdem im häuslichen Umfeld zur Seite. Beratungen erfolgen auch in russischer und türkischer Sprache oder online.

Weitere Informationen unter www.krisendienst-mittelfranken.de. Sämtliche Angebote sind kostenfrei, die Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht.

Nachbarschaftshilfe Dietenhofen



Je mehr Freude wir anderen Menschen machen, desto mehr Freude kehrt ins eigene Herz zurück.

Deutsche Weisheit

Wir Helfer haben dieses Motto,

und hoffen, dass wir mit unserer Unterstützung Ihnen das Leben leichter machen konnten.

Wir wünschen Ihnen frohe und gesegnete Weihnachten und einen friedvollen Start in ein neues Jahr!

Margit Scheiderer

Koordinatorin der Nachbarschaftshilfe

Wenn Sie uns unterstützen möchten, in Form einer **finanziellen** **Spende:**
Raiffeisenbank Dietenhofen, IBAN: DE09 7606 9663 0102 5370 36

Wir sind für Sie und Ihr Anliegen da!

Anrufen!

0152-23531300

Rangau auf dem Weg nach Europa – Start der Online-Beteiligung

Die drei kommunalen Allianzen Aurach-Zenn, Kernfranken und NorA mit ihren insgesamt 20 Städten und Gemeinden stellen sich neu auf, um den Raum für zukünftige Herausforderungen weiter fit zu machen, und schließen sich zur LAG Rangau zusammen.

Als LAG Rangau soll eine gemeinsame Aufnahme in das EU-Programm LEADER erfolgen, durch welches zusätzliche Fördermittel in die Region geholt werden sollen. Eine grundlegende Voraussetzung für die Aufnahme in die EU-Förderung ist die Erstellung einer sogenannten Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) für die zukünftige LEADER-Region. In dieser LES wird der Rahmen für die weitere Entwicklung gesteckt.

Da die Bevölkerung ihre Region am besten kennen, findet zur Erstellung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) eine Beteiligung statt. Nach der gemeinsamen digitalen Auftaktveranstaltung Mitte November folgen nun die zwei Bausteine der Online-Beteiligung: eine Online-Befragung sowie das Web-Mapping.

Die Online-Befragung bezieht sich auf die gesamte Region der LAG Rangau und erfolgt selbstverständlich anonym. Die Teilnahme an der Befragung dauert nur ein paar Minuten.

Zur Online-Befragung: <http://umfrage.planwerk.de/s/les-rangau>

Darüber hinaus können Interessierte ihre Meinungen, Anmerkungen sowie Anregungen und Ideen für die LAG Rangau zu verschiedenen Themen der Entwicklung der Region in einer digitalen, interaktiven Karte (Web-Mapping) eintragen. So kann es z.B. um die Naherholung und den Naturraum, um Soziales, Ehrenamt und Gemeinschaft, um die Daseinsvorsorge und Mobilität sowie weitere Themen gehen. Es können auch bereits von anderen Personen gemachte Einträge kommentiert sowie mit Zustimmung oder Ablehnung versehen werden. Die Einträge werden anonym und ohne persönliche Daten veröffentlicht.

Zur interaktiven Karte (Web-Mapping): www.jetzt-mitmachen.de/les-rangau

Alle Bürger:innen sind herzlich eingeladen, die Erstellung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) für die LAG Rangau zu unterstützen und sowohl an der Online-Befragung teilzunehmen als auch ihre Meinungen, Anmerkungen, Anregungen und Ideen in der bereitgestellten Karte einzutragen. Die Teilnahme an der Online-Befragung sowie am Web-Mapping soll jeweils im Zeitraum von Ende November 2021 bis 09. Januar 2022 möglich sein.

Danach können die Einträge im Web-Mapping unter dem unveränderten Link noch bis 24. Januar 2022 angeschaut werden. Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

Informationen finden Sie auch auf der Internetseite der LAG Rangau: www.lag-rangau.de

AKTUELLES AUS UNSERER GEMEINDEBÜCHEREI

Alle kleinen Hörer aufgepasst !

Liebe Eltern,

in der Bücherei Diethofen sind über 120 Tonies eingetroffen!!

Von Bibi Blocksberg bis Feuerwehrmann Sam und dem kleinen Drachen Kokosnuss, von Hui Buh, dem Schlossgespenst bis Leo Lausemaus und Pettersson und Findus ist alles vertreten.

Auch die Tonie-Würfel zum Abspielen der Geschichten sind bei uns zu entleihen!!

Bitte beachten Sie, dass die Bücherei **vom 24.12.2021 bis zum 07.01.2022 geschlossen ist.**

Der Zutritt zur Bücherei des Marktes Diethofen ist unter Beachtung der 2G-Regel und dem Tragen einer FFP-2-Maske sowie der Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Metern möglich.

Die Gemeindebücherei wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Liebes Diethofen und Umgebung, wie im letzten Jahr stehen wir wieder vor der Entscheidung, ob es vertretbar ist, bei der Sternsingeraktion von Haus zu Haus zu gehen. Momentaner Stand ist, dass wir die nächsten zwei Wochen noch abwarten, um dann eine Entscheidung zu treffen. Sollte es möglich sein von Haus zu Haus zu laufen, werden wir Sie ab dem 22.12.21 über die Homepage der Gemeinde Diethofen informieren .

Ansonsten würden wir wieder unsere „Segenspaket“ schnüren, in dem sich der Aufkleber, Flyer und ein Spendenformular befindet.

Diese Segenstüten würden wir dann in der Zeit vom 28.12.2021 – 06.01.2022 in Ihren Briefkasten legen und auf Ihre Unterstützung für die Kinder dieser Welt hoffen. Im letzten Jahr waren wir so beeindruckt, wie sehr sie unsere Aktion „Kinder helfen Kindern“ unterstützt haben. Das war richtig toll.

Bitte unterstützen Sie unsere Aktion auch in diesem zweiten, besonderen Jahr!

Adventsandacht der St. Andreas-Kantorei

Die Kantorei der evang.-luth. Kirchengemeinde möchte Sie zu einer Abendandacht mit Advents- und Weihnachtsliedern am

Sonntag, 19.12.2021

um 17.00 Uhr in die St. Andreas-Kirche einladen und Sie mit vorweihnachtlichen Waisen auf die besinnlichen Tage einstimmen.

Sie sind hierzu unter Einhaltung der aktuell geltenden Hygieneschutzmaßnahmen sehr herzlich eingeladen, die Sängerinnen und Sänger freuen sich über Ihr Kommen!

Heiliger Abend – wir feiern an unterschiedlichen Orten

Die Kirchenvorstände in Dietenhofen und Seubersdorf haben aufgrund der wieder angespannten Pandemie-Situation beschlossen, auch in diesem Jahr am Heiligen Abend Andachten im Freien zu feiern.

Wie beim letzten Weihnachtsfest geht Pfr. Holger Bär wieder auf einem Weihnachts-Schlepper mit geschmücktem Anhänger auf Tour. Die musikalische Begleitung unseres Singens von bekannten Weihnachtsliedern übernimmt wieder der Posauenchor. In den Andachten hören wir die Weihnachtsgeschichte und ein paar Gedanken zum Fest.

An folgenden Stationen laden wir ganz herzlich zum gemeinsamen Feiern ein:

- 15.00 Uhr Seubersdorf, am Ortsanfang auf der Wiese gegenüber von Hausnummer 2, Döllinger
- 16.00 Uhr Dietenhofen, Parkplatz Schule
- 16.45 Uhr Dietenhofen, Parkplatz Edeka-Markt Schuler
- 17.30 Uhr Dietenhofen, Flavignac-Platz (Kerwa-Platz)
- 18.15 Uhr Dietenhofen, Rathausplatz

Um die Beachtung folgender Hinweise bitten wir:

- Kommen Sie bitte zu Fuß, damit wir ein Verkehrschaos vermieden wird,
- Bitte bringen Sie zum gemeinsamen Singen ein evangelisches Gesangbuch mit,
- Die Andachten finden bei jedem Wetter statt, deshalb bitte warm anziehen!

Die Kirchengemeinde Götteldorf feiert um 15.00 Uhr die Christvesper in der St. Leonhardkirche mit Vikarin Carmen Riebl.

Hier gilt die 3G-Regel mit Maskenpflicht! (Stand 24.11.2021)

Zu weiteren Gottesdiensten laden wir herzlich ein:

1. Weihnachtstag, 25.12.:

08.45 Uhr St. Maria-Magdalena-Kirche Seubersdorf (Vikarin Carmen Riebl)

10.00 Uhr St. Andreaskirche Dietenhofen (Pfr. Thilo Walz)

Am 1. Weihnachtstag sind Sie/seid Ihr bis 17.00 Uhr sehr herzlich eingeladen, zur Krippe in unsere St. Andreaskirche zu kommen, sie zu bewundern und ein Weihnachtslicht mit nach Hause zu nehmen.

2. Weihnachtstag, 26.12.:

09.00 Uhr St. Leonhardkirche Götteldorf (Pfr. Holger Bär)

17.00 Uhr Waldweihnacht am Hirtenhof (Pfr. Holger Bär und Rel.päd. Katrin Ammon)

Wir freuen uns auf unser gemeinsames Feiern, denn es ist WEIHNACHTEN!!!

Vermeldungen der Katholischen Filialkirchenstiftung

Jeden Sonn- und Feiertag um 8.30 Uhr Heilige Messe. Fr., 3.12., 19.30 Uhr Elternabend Kommunion im Pfarrheim Heilsbronn; Do., 23.12., Pfarrbüro geschlossen; Fr., 24.12., 16.00 Uhr Kinderkrippenfeier in Heilsbronn, 18.00 Uhr Christmette in Dietenhofen, 22.00 Uhr Christmette in Heilsbronn; Sa. 25.12., 8.30 Uhr Heilige Messe; So. 26.12., 8.30 Uhr Heilige Messe; Do., 30.12., Pfarrbüro geschlossen; Fr., 31.12., 17.00 Uhr Silvesterandacht in Heilsbronn; Sa., 1.1., 8.30 Uhr Heilige Messe; So., 2.1., 8.30 Uhr Heilige Messe; Do., 6.1., 8.30 Uhr Heilige Messe.

Offene Kirche an den Adventssonntagen

An allen Sonntagen im Advent ist die Bonifatiuskirche von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr zum Gebet geöffnet.

Elternabend zur Erstkommunion

Die Feier der Erstkommunion wird wieder einer der Höhepunkte im Leben unserer Kirchengemeinde sein. Zur Vorbereitung auf diesen Tag sind alle Eltern unserer Erstkommunionkinder am Freitag, den 3. Dezember 2021, um 19.30 Uhr zu einem ersten Treffen ins Pfarrheim (91560 Heilsbronn, Ansbacher Straße 13a) eingeladen.

SIND SIE SCHON LESER UNSERER
GEMEINDEBÜCHEREI???

Beachten Sie bitte die Schließung
vom 24.12.2021 - 07.01.2022

VEREINSNACHRICHTEN



Kleiderladen Dietenhofen

Langenzenner Str. 26 / Altes Feuerwehrhaus

eine Einkaufsmöglichkeit für alle Bürger der Gemeinde

Dezember Angebot: 50% auf alle Weihnachtsartikel

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch	14:30 - 16:30 Uhr
Freitag	10:00 - 12:00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat	10:00 - 12:00 Uhr

**Weihnachtsurlaub:
vom 23.12.2021 bis einschließlich
08.01.2022 haben wir geschlossen**

Alle aktuellen vorgegebenen Hygienemaßnahmen werden eingehalten. Es besteht weiterhin Maskenpflicht!

Telefonische Fragen sind jederzeit unter den angegebenen Telefonnummern möglich:

Handy Verein 01578/5231297

Käthe Prohaska

09828/662

Walter Ziegler

09824/5584

Rosemarie Würflein

09824/708

Angelika Dorfs

09824/5213



Ein weiteres Pandemiejahr neigt sich dem Ende zu.

Weihnachten steht wieder vor der Tür.

**Weihnachten ist eine schöne Zeit, sie soll Euch bringen
Freude, Glück und Zufriedenheit.**

Mit diesem Weihnachtsgruß und einem herzlichen

Dankeschön

möchten wir uns bei Ihnen bedanken.

Bei den Bürgerinnen und Bürgern, den Mitarbeitern der Gemeinde und den ortsansässigen Geschäftsleuten. Besonders die rege Abgabe ihrer Kleiderspenden und die Einkäufe im Kleiderladen unterstützen unsere Arbeit.

Wir wünschen Ihnen eine ruhige Zeit, ein frohes Weihnachtsfest im Kreis der Familie und ein hoffentlich gesundes Jahr 2022



Ihr Team

MIT-EIN-ANDER-Flüchtlingshilfe Dietenhofen e.V.

Vielen Dank!

Der VdK-OV Dietenhofen bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern, die bei der diesjährigen Haussammlung "Helft Wunden heilen", gespendet haben. Mein Dank gilt auch den Sammlerinnen, die von Haus zu Haus gingen und um Spenden gebeten haben.

Der VdK OV Dietenhofen wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der Marktgemeinde Dietenhofen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2022.

gez. Gabriele Kleinlein
(1.Vorsitzende)

Kleintiermarkt des Geflügelzuchtvereins

Der nächste Kleintiermarkt des GZV-Dietenhofen findet vorbehaltlich der Corona-Einschränkungen am **Sonntag, 12.12.2021** von 7.00 -10.00 Uhr in der Ausstellungshalle an der Zuchtanlage Hauldshofen statt.

Kreisschau beim Geflügelzuchtverein

Der GZV Dietenhofen führt am **Samstag, 18.12. und Sonntag, 19.12.2021** die Kreisschau für Geflügel durch. Es werden ca. 800 Enten, Hühner und Tauben ausgestellt. Die Schau ist am Samstag von 10.00 - 16 Uhr und am Sonntag von 9.00 - 15.00 Uhr geöffnet.

Das Heimatmuseum ist wieder geöffnet!

Sonderausstellungen:

- **75 Jahre Posaunenchor Dietenhofen**
- **Gesangbücher aus 4 Jahrhunderten**
aus der Sammlung von Werner Aschenneller

Geöffnet jeden **2. Sonntag** im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr;
Herbstmarkt; Weihnachtsmarkt, - Sonderführungen und Wünsche erfüllen wir gern!

Bitte beachten Sie die gültigen Corona-Bedingungen. Maskenpflicht!

Heimatverein Dietenhofen e.V.

Tel. Manfred Annertzok 8656; Rainer Held 1810 - **Besuchen Sie uns - Eintritt frei!**



SOLDATENKAMERADSCHAFT
DIETENHOFEN u. Umg.
in Treue fest



Liebe Kameradinnen und Kameraden,

leider muss wegen Corona, auch dieses Jahr unsere Weihnachtsfeier ausfallen.

Wir wünschen ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes, neues Jahr.

Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen findet statt, sobald Versammlungen möglich sind.

Dazu wird rechtzeitig schriftlich eingeladen..

Die Vorstandschaft



Parteilose
Wählergemeinschaft
Dietenhofen

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

Das liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünschen wir, die Gemeinderäte und Gemeinderätin, sowie die Mitglieder der Parteilosen Wählergemeinschaft, Ihnen und Ihren Lieben. Feiern Sie Weihnachten, feiern Sie etwas anders als bisher, aber feiern Sie.

Kommen Sie gut ins Neue Jahr 2022 und vor allem, bleiben Sie gesund.

Ihre PWG



TURNVEREIN 1909 DIETENHOFEN e.V.

Aerobic | Fußball | Handball | Karate | Kinderturnen | Leichtathletik | Nordic-Walking | Rad-Gruppe | Tischtennis | Volleyball

Einladung zur Jahreshauptversammlung des TV 09 Dietenhofen

Der Turnverein 1909 Dietenhofen e. V. lädt am Sonntag, den
09.01.2022 um 14.30 Uhr, alle Mitglieder zur ordentlichen
Mitgliederversammlung im Sportheim, Ansbacher Straße 33, ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Grußworte des 1. Bürgermeisters
- Bericht der 1. Vorsitzenden
- Bericht des Schatzmeisters
- Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der
Vorstandschaft
- Bestätigung der neuen Abteilungsleiter
- Neuwahlen
- Verschiedenes
- Wünsche und Anträge

Die bestehenden Coronaregeln sind zu beachten.

Sollte am Termin eine Durchführung der Versammlung aufgrund von
geltenden Coronabeschränkungen nicht möglich sein, behalten wir
uns vor, den Termin zu verschieben.

Sonja Schramm
1. Vorsitzende



Veranstaltungen

Liebe Freunde der Kulturreihe!

Leider können wir aktuell aus Rücksicht auf unser
aller Gesundheit keine Veranstaltungen anbieten.

**Gerne wollen wir natürlich so bald als sinnvoll
möglich wieder Kulturangebote an Sie
unterbreiten.**

**Bitte bleiben Sie uns deshalb treu und
beobachten unsere Veranstaltungshinweise
hier und auf unserer Internet-Seite!**

Ihr Kulturreihe-Team

www.kulturreihe-dietenhofen.de

Leider müssen wir auch in diesem Jahr
unser Weihnachtskonzert absagen.

Und auch unsere Neujahrstour zum Jahreswechsel
kann dieses Mal wieder nicht stattfinden.

Wir freuen uns, wenn wir Sie im nächsten Jahr wieder
mit unserer Musik erfreuen dürfen.

Nun wünschen wir Ihnen und Ihren Familien
eine ruhige Adventszeit sowie
ein friedvolles Weihnachtsfest
und alles Gute für das Jahr 2022.

Ihr / Euer

1. Europa-Musikzug Markt Dietenhofen e.V.



DANKE sagen möchten wir für
150€ von diesjährigen Konfirmanden
212€ von den „Kickerfreunden Middn“

*Wir sagen Danke
für eure Spenden*



Des Weiteren würden wir gerne Spenden sammeln nachdem der
Weihnachtsmarkt leider erneut abgesagt wurde.
Dieses Jahr würden wir zu Weihnachten gerne an Constantin spenden.
Constantin hatte mit 20 Monaten eine Gehirnentzündung und ist seitdem schwer
behindert. Mittlerweile ist Constantin 7 Jahre alt und wird somit zu schwer zu tragen.
Deshalb musste ein Treppenlift her, welcher diesen Herbst eingebaut wurde und seitdem
täglich in Betrieb ist. Im nächsten Jahr steht nun der Umbau des Badezimmers an.
Leider bekommt die Familie finanziell nur eine kleine Unterstützung der Pflegekasse, was
weit nicht ausreichend für alles was nötig ist um Constantin Zuhause zu pflegen.
Deshalb hier unser Spendenaufruf um Constantin und seine Eltern zu unterstützen.

Spenden können eingezahlt werden auf unser Spendenkonto
mit dem Verwendungszweck „Constantin“.

Unser Spendenkonto: DE09 7625 1020 0221 5092 50

**Wir bedanken uns für alle Spenden und
wünschen frohe Weihnachten!**
Ever Basar-Team

Bei Spenden über 50,00€ kann gerne
eine Spendenquittung ausgestellt
werden. Dafür bitte Kontaktdaten im
Verwendungszweck mit angeben!!



ANZEIGEN

Jagdgenossenschaft Herpersdorf

Die Jagdgenossenschaft Herpersdorf lädt ein zur Jagdpachtauszahlung am **Sonntag, 19.12.2021** ab 10.00 Uhr am Feuerwehrhaus Herpersdorf. Nicht abgeholte Jagdpacht verfällt zugunsten der Jagdkasse gez. Ulrich Wäger, Kassier

Vermiete Geschäftsräume in Großhabersdorf-Mitte, ca. 80 m², geeignet für Fahrschule, Büro etc. Näheres unter Tel. 0171/2656905.

2-Zimmer-Souterrain-Wohnung neu renoviert, ca. 82 m², teilmöbliert, mit Gartennutzung, ab 01.01.2021 in Dietenhofen, 620,- € + NK zu **vermieten**. Tel. 0172-8421664

Suche 3 Zimmer- Eigentumswohnung oder kleines Haus in Dietenhofen zum Kauf.

Tel: 0179/5636104

Mail: gerda.wittmann@t-online.de

Sonnige **2-Zimmerwohnung** (teilmöbliert) in Dietenhofen, ca. 80 m² mit Balkon, Küche, Bad für 550 € + NK ab 01.01.2022 **zu vermieten**. Tel: 0176/41843479

Einzimmerwohnung, ca. 53 m², Schlafgalerie mit Einbauschränk, Küche, BW/Du, ab Januar '22 für 440 € + NK **zu vermieten**. Tel. 09824/928567 -abends-

LKW Fahrer für Sattelzug im Nahverkehr an Sonn- und Feiertagen oder auch Mo. – Fr., ca. 3 – 4 Std, in Teilzeit, als Minijob oder Festanstellung in Dauerstellung **gesucht**.

Kartoffel – Hofbeck

90599 Dietenhofen – Seubersdorf – 09105/997917

Suche Aushilfe für Imbiss, gerne auch älter.

Bei Interesse bitte melden.

Pizza-Imbiss Herrmann, Tel. 09824/5356

Lagerarbeiter, Sortierer, Studenten (m,w,d) in Teilzeit, als Minijob oder Festanstellung für Einpack und Sortierarbeiten in Dauerstellung **gesucht**.

Samstags auch möglich

Kartoffel – Hofbeck 90599 Dietenhofen – Seubersdorf – 09105 / 997917

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm



Verschiedene Kartoffeln, Hörnli, Zwiebeln, regionale Spezialitäten wie Grischberli vorrätig im Laden und wieder: **weißer Winzerglühwein**

Hofladen Zwingel, Dietenholz 1, 09824 5116

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Sa 8 - 12 Uhr

www.kartoffel-zwingel.de



Branofilter ist ein mittelständisches Familienunternehmen und beschäftigt sich mit der Herstellung umweltfreundlicher Lösungen mit System aus Vlies.

Wir suchen ab sofort eine/n

Hausmeister*in (m/w/d)

für Gebäudeinstandhaltung und Pflege der Außenanlagen auf 450-Euro-Basis oder in Teilzeit.

Wir bieten Ihnen ein angenehmes Arbeitsumfeld mit zusätzlichen Leistungen sowie sehr flexible Arbeitszeiten.

Bei Interesse schicken Sie uns bitte eine E-Mail an bewerbungen@branofilter.de oder Sie melden sich telefonisch unter 09824 955-14.

Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Katrin Müller.



Branofilter
Lösungen mit System

BRANOfilter GmbH
Industriestr. 23, 90599 Dietenhofen
Telefon: +49 9824 955-0
Telefax: +49 9824 955-89
E-Mail: Bewerbungen@branofilter.de
Internet: www.branofilter.de



Praxis für Logopädie
Ulrike Krauß

Das SprachRaum-Team freut sich,
Frau Martina Meyer als neue Kollegin
begrüßen zu dürfen.

Ihre Logopädische Praxis in Dietenhofen
Birkenweg 5

Tel.: 09824 - 922 83 83

www.logopaedie-dietenhofen.de

Fernwärmeversorgung Ansbacher Straße, linke und rechte Seite

Nun haben wir es geschafft, die ersten Abnehmer beziehen bereits grüne Energie aus Haunoldshofen.

Kurzfristig haben wir noch einen Termin bekommen, damit wir die noch fehlende Asphaltdeckschicht im Haunoldshofer Weg, sowie noch ein paar Straßenquerungen ergänzen können. Wir hoffen das die Witterung die Fertigstellung der Ausführung noch zulässt.

Der Austausch der bestehenden alten Heizungsanlagen gegen die Fernwärmeübergabestationen läuft wie schon mitgeteilt weiter auf Zuruf.

Im Normalfall ist ein Austausch zwischen dem 20. Dezember und 10 Januar nicht möglich da der Anlagenbauer geschlossen hat – im Ausnahmefall ist dies jedoch auch möglich.

Wie zugesagt es muss keiner im Kalten sitzen – bei Störung bitte unter der unten genannten Nummer melden.

Sobald es die Witterung 2022 zulässt geht es dann im nächsten Jahr von der Sachsenstraße weiter Richtung Ortskern.

Bis dahin wünschen wir allen ein paar ruhige, besinnliche Tage und einen guten Rutsch. Einen großen Dank an die Anwohner, welche größten Teil sehr viel Verständnis für uns und unsere Baumaßnahme aufgebracht haben.

Bei Fragen sind wir unter:

0160/8465279

oder

info@naturwaerme-neudorfer-hoehe.de

erreichbar



Fernwärmeausbau Dietenhofen 2022 – 2027

Aufgrund der großen und positiven Resonanz auf unser Informationsblatt im August zur Fernwärmeversorgung machen wir es nun offiziell, ab 2022 kommt der Fernwärmeausbau für folgende Bereiche, jeweils mit den zugehörigen Nebenstraßen:

Dietenhofen innerorts, Rathausplatz, Bahnhofstraße, Altstraße
ab Frühjahr 2022

Dietenhofen West, Leonrodstraße, Martin-Renz-Straße,
Schulweg
ab Mitte 2022 bis Mitte 2023

Dietenhofen Ost, Langenzenner Straße, Herrenstraße
2023

Dietenhofen Süd West Teil I, Rüderner Straße Hauptleitung bis
neue Siedlung, ohne Nebenstraßen
2024

Dietenhofen Süd West Teil II, Am Silberbuck +
Singvogelsiedlung
2025

Dietenhofen Nord – Albert-Schweitzer-Straße
2026

Dietenhofen West – Raubvogelsiedlung
2027

Voraussetzung für die Erschließung der genannten Bereiche ist, dass wir eine Mindestanschlussdichte von 50% erreichen, da sonst ein wirtschaftliches Betreiben des Fernwärmenetzes nicht möglich ist. Eine Ausnahme wäre, wenn dementsprechend Großabnehmer an der Leitung anschließen. Dann können auch längere Zuleitungen, bzw. eine geringere Anschlussdichte als durchaus wirtschaftlich erachtet werden, wobei das im Einzelfall berechnet wird.

Die aktuell angegebenen Zeiträume sind grobe Richtwerte, je nach Baufortschritt und Witterung können sich die einzelnen Teilbereiche nach hinten, bzw. auch nach vorne schieben.

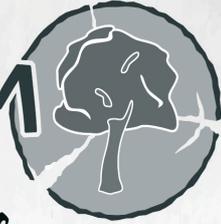
Im Normalfall planen wir ca. ein halbes bis ein Jahr voraus. Die dann jeweils betroffenen Gebiete, bzw. Straßenzüge werden in der Planungsphase über den genauen Ablauf informiert.

Wenn es die aktuelle Situation wieder zu lässt, werden wir ab nächstes Jahr wieder öffentliche Informationsveranstaltungen durchführen. Jedoch sind Einzeltermine nach wie vor möglich.

In weiten Bereichen findet parallel hierzu gemeinsam mit der Marktgemeinde die Breitbanderschließung statt. Das heißt, es wird ein Leerrohr bis ca. 0,5 m in das Grundstück gelegt, um einen späteren Glasfaseranschluss zu ermöglichen. Bei den Anschlussnehmern an die Fernwärme werden wir das Leerrohr bis in das Gebäude führen, da der Graben und somit der Hauptkostenpunkt, schon gegeben ist. Bei den Nichtanschlussnehmern kann dieser Anschluss auch realisiert werden, jedoch müssen in diesen Fall die Kosten für die Grabarbeiten und Material übernommen werden.

Genauere Informationen werden wir monatlich unter www.naturwaerme-neudorfer-hoehe.de bzw. im Amtsblatt ab Januar publiziert.

Brennholz-Service KEIM



Ab dem 4. Dezember Weihnachtsbaumverkauf an unserer Hofstelle

Montag–Sonntag von 9–17 Uhr.

- Nordmantannen, Coloradotannen, Rot- und Blaufichten, Douglasie, Schwarzkiefer
- Ausschließlich einheimische Bäume (Steigerwald Tannen und aus unseren eigenen Plantagen)
- Zweige und Äste für Gestecke und Grababdeckungen ab sofort (Bitte kurz zuvor bestellen, damit wir Ihnen immer frische Qualität anbieten können)
- Bäume für den Außenbereich und Großbäume bitte rechtzeitig vorbestellen
- Heißluftgetrocknetes Hartholz und Weichholz
- Garantiert nur einheimisches Holz aus nachhaltiger Bewirtschaftung
- Sofort zum Verheizen und Ungeziefer frei
- In den Längen 25, 30 und 45 cm vorrätig, andere auf Vorbestellung
- Lieferung mit LKW, Autoanhänger oder Abholung
- Hackschnitzel zum Heizen oder für Gartenabdeckungen

Warzfelden 1 · 90599 Diethenhofen · Tel.: 09824/922722 · Mobil: 01522/1760083

Liebe Seniorinnen und Senioren So schützen Sie Ihr Zuhause vor Einbruch



„Bei mir bricht schon keiner ein“ oder „Ich habe nichts, was jemand klauen würde“ sind nur einige der gängigen Irrtümer und falschen Annahmen, das haben einige Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde erfahren müssen. Die heimische Geborgenheit und Sicherheit in den eigenen vier Wänden ist dadurch zerstört.

Einbrecher wählen beim Einbruch in Einfamilienhäuser primär den **Einstieg über ebenerdige Fenster- und Balkontüren und über die Fenster**. Aufhebeln der Öffnungsseite ist dabei die gängigste Vorgehensweise der Täter. An dritter Stelle erst stehen Einbrüche über die Haupteingangstür. (Quelle: Polizei NRW, Kölner Studie 2017)

Neben der Hauseingangstür bieten ungesicherte Fenster, Balkon- und Terrassentüren, Kellerfenster und -türen sowie Lichtschächte Einstiegsmöglichkeiten bei einem Einbruch. Wenn vorhandene Dachfenster über Bäume oder ähnliches erreichbar sind, stellen auch diese potenzielle Gelegenheiten für Einbrecher dar.

Grundsätzlich suchen Einbrecher nicht nur abgelegene oder von der Umgebung schlecht einsehbare Häuser auf. Ob Reihenhäuser, Doppelhaushälften, Ein- oder Mehrfamilienhäuser, Geschäftsräume oder -häuser:

Einbrecher machen keinen Unterschied und können sekundenschnell in Wohnobjekte eindringen.

PSYCHISCHE FOLGEN

Ein Einbruch in die eigenen vier Wände bedeutet für viele Menschen einen Schock. Dabei macht den Betroffenen die Verletzung der Privatsphäre, das verloren gegangene Sicherheitsgefühl oder auch schwerwiegende psychische Folgen, die nach einem Einbruch auftreten können, häufig mehr zu schaffen als der rein materielle Schaden.

Die Zerstörung der Privat- und Intimsphäre oder die Furcht vor einer Wiederholung werden für die Opfer sehr oft zum Alptraum. Viele Betroffene werden nach der Tat von Ängsten geplagt, leiden unter Schlafschwierigkeiten, Alpträumen und Nervosität. Nicht Wenige wollen daher nach einem Einbruch aus der Wohnung ausziehen.

Laut einer Studie des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen **fühlen sich 75 Prozent der Opfer von Einbrüchen in ihrer gewohnten Umgebung unsicher**, bei der Hälfte von ihnen hält dieses Gefühl sogar längerfristig an. Macht- und Hilflosigkeit wurden ebenfalls bei über der Hälfte der Betroffenen attestiert. Psychische Belastungen wie Stress, Anspannung, Angstgefühle und Schlafstörungen sind ebenfalls gravierende Folgen eines erlebten Einbruchs, die kurz- und langfristig auftreten können. (Quelle: KFN, Wohnungseinbruch: Tat und Folgen, 2014)

Gute Adressen für weitere Informationen zum Thema Einbruchschutz:

www.k-einbruch.de

www.nicht-bei-mir.de

www.polizei-beratung.de

oder: Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle – Kriminalpolizei Ansbach, Tel. 0981/9094380

Die Broschüre des WEISSEN RINGS „**So schützen Sie Ihr Zuhause vor Einbruch**“ können Sie über die unten angegebenen Telefonnummern bekommen.

**Kontakt: Elly und Liliane Albaner, Seniorenbeauftragte, SeniorTrainerin,
Leitung: WEISSER RING Außenstelle Ansbach Stadt und Kreis, Telefon: 09802 / 312**

Großer Christbaum und Zweige-Verkauf der FBG Holzhandel GmbH Ansbach/Fürth

-bereits seit über 30 Jahren in Diethofen und Umgebung-

An folgenden Standorten können Sie in der Vorweihnachtszeit zu den folgenden Zeiten Christbäume aus heimischen Wäldern (wie Nordmann-Tannen, Fichten und Blaufichten) frisch geschlagen aus dem FBG-Vereinsgebiet zu fairen Preisen erwerben:

- **FBG-Geschäftsstelle Weihenzell, Neumühle 11:**
vom 27.11. - 24.12. Mo. - Mi. von 8.00 - 11.45, Do. 8.00 - 18.30;
Freitag u. Samstag von 8.00 - 16.00 Uhr.
- **Familie Hauenstein, Warzfelden 21:**
Fr., 03.12., Sa., 04.12., Fr. 10.12., Sa., 11.12., Fr. 17.12.
u. Sa., 18.12, jew. von 9.00 - 17.00 Uhr.
- **Fam. Eberlein/Lauter, Bahnhofstr. 3:**
Sa., 04.12., 11.12. und 18.12. jew. von 9.00 - 12.00 Uhr sowie
Fr., 10.12. und 17.12. jew. von 13.00 - 17.00 Uhr.
- **Brauerei Dorn, Bruckberg, Markgrafenstr. 1**
Fr., 10.12. von 15.00 - 18.00 Uhr und
Sa., 11.12. von 9.00 - 14.00 Uhr.
- **Werkstattladen Bruckberger Heime, An der Steinleiten 7, Bruckberg**
vom Di., 07. 12. - Di., 21.12., jew. Di., Do., Fr. von 09.00 - 13.00 Uhr; Mi. von 9.00 - 16.30 Uhr und
am Sa., 11.12. und 18.12. von 10.00 - 14.00 Uhr.



Wir wünschen allen unseren Kundinnen und Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 2022 Alles Gute und Gesundheit. Tel. 09802/957122

www.arlt-orthopaedie.de

Schuh-
Haus



SCHUH

Herrenstraße 5
90599 Diethofen
Tel: 09824 / 87 85
Fax: 09824 / 92 11 20



Jetzt
an Ihre
Weihnachts-
einkäufe
denken!

Sinnvolle
Geschenke
verschönern
das Fest!



EL Bau

Rund ums Haus

Unser Service für Sie

- Trockenbau
- Einbau von genormten Baufertigteilen (Fenster, Türen, Zargen, Regalen, usw.)
- Gebäude Isolierung
- Rohr und Kanal Reinigung
- Kabelverleger im Hochbau
- Bauten Trocknung
- Asphaltieren
- Bodenleger
- Gebäude Reinigung

Wir suchen aller Art handwerklich begabte Mitarbeiter!

EL Bau Rund ums Haus

Sudetenstraße 12

90599 Diethofen

Telefon: 09824/4844248

Telefax: 09824/4844223

Mobil: 0171/6183437

Email: elbau.diethofen@gmail.com



RENNER

Maler- und Lackiermeisterbetrieb

Professionelle Ausführung
sämtlicher Tapezier-, Mal-
und Lackierarbeiten

Verlegung von
Laminatböden

Spezialbetrieb für
Wisch- und
Spachteltechniken

Thomas Renner
Malermeister

Herpersdorf 32
90599 Diethofen

Telefon: 09824 - 82 31

Mobil: 0175 - 99 23 579

renner.dienstleistungen@gmx.de

RENNER
Maler- und Lackiermeisterbetrieb



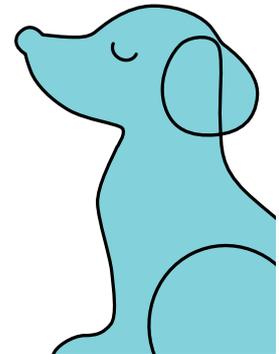
MONI'S Fellschliff

Monika Burr
Jahnstraße 13
90599 Diethofen

Tel.: +49 (0) 176 48852064
E-mail: info@monis-fellschliff.de

LEISTUNGEN

Baden • Föhnen • Entwollen • Entfilzen
Schneiden • Scheren • Trimmen
Ohrenpflege • Pfoten & Krallenpflege



Zimmererei Ziegler

GmbH & Co. KG.

Unser Service für Sie

■ Holzhausbau ■ Zimmererei

Zimmererei Ziegler

Kleinhabsdorf 23
90599 Diethofen

Telefon/ Telefax
0 98 24 / 92 25 98

Mobil:
0 17 0 / 34 06 252

E-Mail:
info@zimmererei-kleinhabsdorf.de

Internet:
www.zimmererei-kleinhabsdorf.de



**Baumaschinen- und Geräteverleih
Tiefbauarbeiten – Spezialbaumfällungen
Land – und Forstwirtschaftliche Dienstleistungen**

Maschinenverleih Dietenhofen GbR.

Richard Wagner Straße 18
90599 Dietenhofen
Tel.: 0176 / 68219477
E -mail: michisteinmetz@gmx.de



Wir vermieten: Bagger - Kompaktlader - Rüttelplatten - Anhänger - Baustellenabsicherung -
Wiesenmäher - Nass- Steinsäge - Abbruchhämmer - uvm.

Unser Angebot für Sie

- Vermietung von Baumaschinen und Geräten
- Hubarbeiten mittels Teleskoplader
- Land- und Forstwirtschaftliche Dienstleistungen
- Baumfällungen /Problembaumfällungen
- Tiefbauarbeiten/Baggerarbeiten
 - Leitungsgräben
 - Entwässerungsgräben
 - Erdaushub
 - Erdplanien
 - Schotterplanien
 - Baum- und Heckenschnitt
 - Schwachholzdurchforstung (bis zu 25cm Baumdurchmesser)
 - Abbrucharbeiten
 - uvm.

Meisterbetrieb
Harald Leitner
Raumausstatter

**Malerei- und Tapezierarbeiten
Bodenverlegung
Polsterarbeiten
Sonnenschutz - Markisen
Insektenschutz
Lichtschachtdeckungen**

Hennenstraße 7 || 90599 Dietenhofen || Tel. 09824 / 92 87 001 (ab 17:00 Uhr) || Mobil: 0151 / 43 26 73 18

Bei Dietenhofen hat sich was getan!

Sie bekommen neue Nachbarn.

*Das Einfamilienhaus ist verkauft. Die Käufer sind glücklich.
Aber wir haben noch weitere, nette Kunden, die auch ein schönes Haus
in oder auch in der Nähe von Dietenhofen suchen.*

Einfamilienhaus dringend gesucht!

Wenn Sie jemanden kennen, der seine Wohnung verkaufen möchte, dann freut es uns,
wenn Sie auf uns zukommen.

Einfach. Sicher. Gewinnbringend. Verkaufen

Ihr Verkaufsspezialist wenn es um Wohnimmobilien geht

Info-Telefon: 0981-487448-0

www.vr-immoservice-ansbach.de



Liebe Kunden,
wir haben geöffnet und freuen uns über Ihre
Aufträge, die wir weiterhin zuverlässig und
sorgfältig für Sie ausführen werden.

**Gisela's
Gardinenstübchen**

Inh. Hermann Stark

Ihr Ansprechpartner für:

- Gardinen nach Maß
- Stangen und Schienen
- Flächenvorhänge
- Rollos u. Plisse



Stockheimer Str. 15
91622 Unternbibert
☎ 09828/1413

Öffnungszeiten:

Mo./Mi./Fr. von 9–18 Uhr,
und gerne auch nach Vereinbarung



B-FIT | B-You
gemeinsam
besser

Geschenkgutscheine in allen B-FIT's ab sofort erhältlich!
Einlösbar das komplette Jahr 2022.

GESUNDHEIT VERSCHENKEN!

Das ideale Weihnachtsgeschenk!



1 Monat Training
+ Sauna + Wellness
für

29,90 €

Internet: b-fit.info | E-Mail: info@b-fit.info

WOHLFUEHL
Refugium
HEIKE SCHROLL

Exklusive Kosmetik

für junge, attraktive und gesunde Haut

- ANTI AGING
- PROBLEHAUT
- APPARATIVE KOSMETIK
- MAKE-UP
- SUGARING
- FUSSPFLEGE
- LASHLIFTING

Termine nach Absprache

WOHLFUEHL REFUGIUM
Bonnhöferstr. 12 | 91560 Heilsbronn
0152 299 036 07

*Genießen...
Entspannen...
Wohlfühlen...*



Kommunale
Allianz Kernfranken

www.kernfranken.eu

